

Das Verzeichnis auf den folgenden Blättern schliesst sich an die Mitteilungen des vorjährigen Programms über die hiesigen Abiturienten des 16. und 17. Jahrhunderts an. Noch über das 18. Jahrhundert hinaus blieb die siebenklassige Lateinschule, die vom Jahre 1672 an gewöhnlich Lyceum genannt wurde, hier die einzige öffentliche Unterrichtsanstalt für die männliche Jugend. Auch musste sie sich mit den vier Unterrichtsräumen des Barfüsserklosters, in welches sie 1589 verlegt worden war, in derselben Weise wie früher behelfen. Es gab daher bis 1817 nur für die Primaner ein besonderes Unterrichtszimmer, von den übrigen Klassen hatten je zwei ein Zimmer, welches durch eine leicht zu überschreitende Schranke in zwei Hälften geschieden war, gemeinsam und empfingen darin, eine jede von ihrem Lehrer, zu gleicher Zeit Unterricht.

Wer nur die Schuleinrichtungen Deutschlands in der Neuzeit kennt, wird es kaum für möglich halten, dass bei jenen äusserst mangelhaften Zuständen eine Ausbildung der Schüler erreicht werden konnte, wie sie zu Universitätsstudien erforderlich ist. Derartige Zweifel beantwortete der frühere Direktor des hiesigen Lyceums M. Lindner mit dem Ausspruch: Die Wirklichkeit beweist die Möglichkeit. Und in der That wurde jährlich eine ziemliche Anzahl hiesiger Schüler für befähigt erklärt die akademischen Vorlesungen mit Nutzen zu hören. Von diesen waren, wie im vorjährigen Programm nachgewiesen wurde, nicht wenige in ihrem spätern Leben Vertreter und Lehrer der Wissenschaft und Inhaber hoher Kirchen- und Staatsämter. Für die damaligen Leistungen der hiesigen Schule sprechen ferner die Stiftungen, durch welche mehrere Schüler jener Zeit ihre Anerkennung und dankbare Gesinnung für die hier empfangenen geistigen Güter an den Tag gelegt haben. Auch erfreute sie sich eines bedeutenden Ansehens in weiten Kreisen. So hat ihr der Verfasser des Romans: Sophiens Reise von Memel nach Sachsen — der Konsistorialrat Joh. Timoth. Hermes in Breslau — im dritten Teil dieses Werkes Seite 415 (der Ausgabe von 1778) grosses Lob gesendet.

Aber die Bedingungen ihrer erfolgreichen Wirksamkeit lagen in den eigentümlichen Einrichtungen der damaligen Prima. Religionslehrer der Primaner war seit 1540 der hiesige Superintendent, zuerst D. Joachim Mörlin, und der Direktor erteilte ihnen als Klassenlehrer wöchentlich zwanzig Unterrichtsstunden; jener war zugleich Ephorus der Schule und Mitglied des Konsistoriums, dieser seit dem 18. Jahrhundert Beisitzer — Konsistorialassessor — in Schulsachen mit Sitz und Stimme. Wissenschaftlichen Unterricht erhielten die Primaner ausserdem nur noch vom Konrektor, wöchentlich in fünf Stunden. Der Lehrgang der Prima war auf vier Jahre berechnet: vor Beendigung desselben durfte kein Primaner, wenn nicht ungewöhnliche persönliche Verhältnisse vorlagen, öffentlich entlassen werden oder (seit 1710) die Erlaubnis zum Besuch der Universität erhalten. Diesen hier angedeuteten Eigentümlichkeiten der Prima war es zu verdanken, dass die hiesigen Abiturienten an Kenntnissen denen der andern Lyceen oder der Gymnasien nicht nachstanden und eine gefestigte Willensrichtung auf alles Höhere in das Leben mit hinausnehmen konnten.

Aber während für diejenigen Schüler, welche sich dem Studium widmen wollten, gesorgt war, konnte wegen der Mangelhaftigkeit der äussern Verhältnisse die Entwicklung der Schüler

in den untern Klassen nur eine lückenhafte bleiben. Einen ernsten Versuch, jene Zustände zu ändern, machte man im Jahre 1812, aber er wurde vereitelt durch die Ungunst der Zeitverhältnisse. Erst nach den Freiheitskriegen konnte den Schulen die verdiente Fürsorge zugewandt werden, und grosser Eifer herrschte damals bei allen, die dazu berufen waren, für die Verbesserung des Schulwesens zu wirken. Von jener Regsamkeit giebt der Direktor Nicolai im Programm von 1825 eine anschauliche Schilderung in folgenden Worten: „Wenn wir einen Blick auf den gegenwärtigen Zustand des Schulwesens werfen und eine Vergleichung zwischen den älteren und neuern Schulverfassungen anstellen, so werden wir finden, dass zu keiner Zeit so viel für dasselbe gethan worden ist als in der unsrigen. Überall sucht man die Schulen zu verbessern, und Regenten, Obrigkeiten und Schulmänner nehmen sich derselben mit dem grössten Eifer an und suchen ihnen dem Zeitgeiste gemäss in Rücksicht der Lehrgegenstände bessere Einrichtungen zu geben, zweckmässigere Methoden des Unterrichts einzuführen, gute Lehrbücher zu wählen, woraus die Jugend am bequemsten Sprachen und Wissenschaften erlernen kann, geschickte Lehrer anzustellen und sie durch Erhöhung der Besoldung von Nahrungssorgen zu befreien und dadurch ihren Mut und ihren Eifer für die Bildung der Jugend zu beleben.“

In Arnstadt beginnen die Neuerungen auf dem Gebiete der Jugendbildung mit dem Jahre 1817, aber es blieb die Einheit des hiesigen Schulwesens unter der Leitung des Direktors der Lateinschule auch damals noch gewahrt.

Zunächst wurden die drei untern Klassen der alten Arnstädter Schule von den vier obern räumlich getrennt und das Barfüsserkloster den letzteren allein überlassen. Aus diesen vier Klassen hat das Lyceum von 1817—1827 bestanden. Durch höchstes Dekret vom 21. April 1828 legte der Fürst Günther Friedrich Karl I. der Anstalt den Namen Gymnasium bei; zugleich wurde eine Hilfsklasse, die spätere Quinta, errichtet, die Sexta aber erst zu Ostern 1875. Aus den drei untern Klassen der frühern Schule wurde die Bürgerschule gebildet. Ihre Klassenzimmer erhielt sie vorläufig in dem Waisenhaus (in das jetzige Bürgerschulgebäude zog sie erst am 18. Mai 1842 ein). Doch wurde in der ersten Bürgerschulklasse noch bis 1830 wöchentlich in sieben Stunden lateinischer Unterricht erteilt. Auch hatten die damaligen Bürgerschullehrer mit Einschluss des Kantors ebenso wie die Lehrer des Lyceums akademische Bildung genossen, vor allem aber Theologie studiert. In naher Beziehung zum Lyceum und unter derselben Leitung blieb die Bürgerschule bis 1839. In den folgenden dreissig Jahren führte der jedesmalige Archidiakonus die Aufsicht über diese Schule, zuletzt der Konsistorialrat Rauch. Der erste Bürgerschuldirektor, Herr Dr. Leib, wurde zu Ostern 1869 angestellt.

Bei der Überfüllung des geistlichen Berufs im vorigen und in den drei ersten Jahrzehnten des jetzigen Jahrhunderts geschah es nicht selten, dass Kandidaten der Theologie auch Lehrerstellen auf dem Lande verwalteten, bis sie Gelegenheit fanden das Schulamt mit dem Pfarramt zu vertauschen, — Beispiele enthält das folgende Verzeichnis — in der Regel aber wurden im hiesigen Bezirk jene Stellen ältern Schülern des Lyceums übertragen, wenn dieselben ihre Fertigkeit im Gesang und Orgelspiel nachweisen konnten. Eine planmässige Vorbereitung für ihren Beruf erhielten die künftigen Landschullehrer vom Jahre 1820 an in dem Seminar, welches damals eingerichtet wurde und in enger Verbindung mit dem Gymnasium bis 1843 bestanden hat.

In den Anfang der dreissiger Jahre fallen die ersten Anregungen zur Gründung einer Realschule. Zur Förderung dieses Planes schenkte im Jahre 1834 der Hauptmann Johann David Quensel aus Heyda, der zuvor in Erfurt Kaufmann war, damals in Arnstadt und später

in Ilmenau lebte, der hiesigen Stadt 9000 M. mit der Bestimmung, die Zinsen für eine mit dem Gymnasium zu verbindende Realschule zu verwenden. Infolgedessen wurde zu Ostern 1839 für diejenigen Schüler des Gymnasiums, welche nicht studieren wollten, eine Realklasse eingerichtet. Ihr Lehrer war der spätere Realschuldirektor Hoshke. Aber in der hiesigen Bürgerschaft wurde das Bedürfnis nach dem neuen Bildungswege noch nicht empfunden. Es fanden sich für diese Klasse so wenig Schüler, dass sie nach kurzem Bestehen wieder aufgelöst werden musste. Das für sie bestimmte Kapital wurde später mit höchster Genehmigung der Gewerbe- und Fortbildungsschule zugewendet, deren Wirksamkeit mit dem Jahre 1861 begann. Inzwischen war die Fürstliche Realschule gegründet und am 9. November 1857 eröffnet worden.

Ein Bild des hiesigen Schülerbestandes vom Jahre 1672 ab gewährt folgende Zusammenstellung:

|       | I         | II | III  | IV           | V  | VI              | VII                              | Gesamtzahl |
|-------|-----------|----|------|--------------|----|-----------------|----------------------------------|------------|
| 1672: | 56        | 21 | 20   | 34           | 59 | 58              | 153                              | 401        |
| 1680: | 37        | 24 | 21   | 31           | 58 | 54              | 154                              | 379        |
| 1685: | 40        | 19 | 28   | 33           | 42 | 58              | 117                              | 342        |
| 1690: | 52        | 40 | 26   | 46           | 53 | 53              | 99                               | 369        |
| 1695: | 35        | 34 | 20   | 39           | 59 | 59              | 91                               | 337        |
| 1700: | 57        | 26 | 16   | 43           | 70 | 81              | 105                              | 398        |
| 1710: | 28        | 14 | 22   | 47           | 65 | 68              | 102                              | 346        |
| 1720: | 30        | 15 | 25   | 35           | 56 | 52              | 64                               | 277        |
| 1730: | 37        | 18 | 33   | 65           | 78 | 69              | 65                               | 365        |
| 1740: | 37        | 17 | 28   | 37           | 63 | 46              | 91                               | 319        |
| 1750: | 26        | 14 | 23   | 38           | 51 | 68              | 72                               | 292        |
| 1760: | 30        | 21 | 17   | 43           | 61 | 51              | 58                               | 281        |
| 1770: | 21        | 19 | 27   | 46           | 60 | 65              | 58                               | 296        |
| 1780: | 26        | 8  | 18   | 45           | 68 | 49              | 31                               | 245        |
| 1790: | 19        | 12 | 18   | 61           | 65 | 67              | 58                               | 300        |
| 1800: | 15        | 8  | 7    | 41           | 71 | 60              | 74                               | 276        |
| 1810: | 23        | 17 | 11   | 48           | 64 | 40              | 69                               | 272        |
| 1815: | 13        | 12 | 17   | 36           | 64 | 73              | 69                               | 284        |
| 1817: | Lyceum    |    | 68,  | Bürgerschule |    | 241,            | zusammen 309.                    |            |
| 1820: | „         |    | 79,  | „            |    | 233,            | Seminar 6, zusammen 318.         |            |
| 1830: | Gymnasium |    | 69,  | „            |    | 310,            | „ 3, „ 382.                      |            |
| 1840: | „         |    | 53,  | „            |    | 333,            | „ 5, Realklasse 7, zusammen 398. |            |
| 1850: | „         |    | 73,  | „            |    | 416,            | zusammen 489.                    |            |
| 1860: | „         |    | 79,  | Realschule   |    | 93,             | Bürgerschule 342, zusammen 514.  |            |
| 1870: | „         |    | 119, | „            |    | 153,            | „ 491, „ 763.                    |            |
| 1875: | „         |    | 146, | „            |    | 228,            | „ 561, „ 935.                    |            |
| 1880: | „         |    | 184, | „            |    | 177,            | „ 712, „ 1073.                   |            |
| 1885: | „         |    | 187, | „            |    | 136,            | „ 838, „ 1161.                   |            |
| 1890: | „         |    | 164, | „            |    | 187, Vorkl. 27, | „ 911, „ 1289.                   |            |

Über die Zahl der hiesigen Einwohner in früheren Jahrhunderten giebt es nur eine verbürgte Nachricht. Nach einer Angabe des Stadtschreibers im städtischen Roten Buch (Blatt 98 b)

vom Jahre 1546 wurde Arnstadt damals von 8—9000 Menschen bewohnt. Im Jahre 1817 zählte es 4300, also etwa halb so viel Einwohner und erreichte jene Zahl erst 1865 wieder.

Im 16. und 17. Jahrhundert wurde der Rückgang durch schwere Heimsuchungen, besonders aber durch die Pest verursacht. Der furchtbaren Krankheit erlagen in hiesiger Stadt im Jahre 1582 1762 Personen, und 1625, wie das Kirchenbuch ausweist, 1256; auch 1635 musste der Pest wegen die Schule von Michaelis bis Neujahr geschlossen werden. Aber trotz dieser Verluste und der Not des dreissigjährigen Kieges war die Zahl der Bewohner Arnstadts in den drei letzten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts grösser als in der Zeit von 1720—1820. Diese Thatsache prägt sich deutlich aus in der vorstehenden Tabelle. Dabei ist noch der Umstand bemerkenswert, dass, während von den Primanern des 17. Jahrhunderts mehr als achtzig adligen Geschlechtern angehörten, jene altbekannten Namen in den Primanerverzeichnissen von 1720 ab nicht mehr erscheinen. Beides, das Fehlen dieser Schüler und die niedrige Zahl der Einwohner während des bezeichneten Zeitraumes, ist eine Folge von Ereignissen des Jahres 1716.

Jahrhunderte hindurch war Arnstadt Gräfliche, zuletzt Fürstliche Residenz gewesen. Dieser Vorzug ging der Stadt nach dem Ableben des Fürsten Anton Günther II. am 20. Dezember 1716 verloren. Kraft der Vereinbarung dieses Fürsten mit seinem Bruder, dem Fürsten Christian Wilhelm von Schwarzburg-Sondershausen, vom Jahre 1713 über die Erstgeburtsfolge (Primogenitur) wurde 1716 die Oberherrschaft mit der Unterherrschaft zu einem unteilbaren Fürstentum vereinigt. Die Hofämter in Arnstadt wurden aufgelöst, auch der damals hier noch ansässige Adel gab seine hiesigen Freiböfe auf, und es war natürlich, dass diese tief eingreifenden Veränderungen auf lange Zeit von ersichtlicher Wirkung auf alle hiesigen Verhältnisse blieben. Selbst das herrliche Schloss Neudeck, der stolze Bau Graf Günthers des Streitbaren und seiner drei Brüder, reich an geschichtlichen Erinnerungen, stand von da an leer und verfiel ebenso, wie die ehemals viel gepriesenen Anlagen des Schlossgartens, noch im vorigen Jahrhundert.

Wie tief die Zahl der Einwohner Arnstadts damals gesunken ist, steht nicht fest, aber für das Jahr 1780 kann man mit Wahrscheinlichkeit kaum 3500 annehmen. Ein ununterbrochenes Wachstum der Stadt tritt mit dem Jahre 1820 ein, und es belief sich die Einwohnerzahl 1840 auf 5403, 1852 auf 6033, 1861 auf 6696 und am 1. Dezember 1871 auf 8603; in den letzten zwanzig Jahren aber stieg sie infolge des mächtigen Aufschwungs, den die hiesige Industrie nahm, und des Freizügigkeitsgesetzes so bedeutend, dass die jüngste Zählung am 1. December 1890 12950 Einwohner ergab, also mehr als dreimal so viel wie 1817.

Die gesteigerten Ansprüche an die äusseren Einrichtungen der Schulen und die grössere Schülerzahl nötigten das Gymnasium zu zweimaligem Umzuge. Im Jahre 1864 vertauschte es das Barfüsserkloster mit dem Waisenhause. Darin blieb es jedoch nur 14 Jahre, weil 1878 durch Fürstliche Huld der hiesige Prinzenhof mit seinen umfangreichen und stattlichen Gebäuden für das Gymnasium bestimmt wurde. Die Übergabe und Einweihungsfeier fand am 30. August 1878 statt.

Unter den hier in kurzen Umrissen geschilderten Verhältnissen hat die alte Bildungsstätte Arnstadts seit 1765 als Lyceum noch 63 Jahre und danu abermals 63 Jahre als Gymnasium gewirkt. Als Prüfstein ihrer Wirksamkeit möge folgendes Verzeichniss dienen, in welches alle Abiturienten und von den als Primaner Entlassenen diejenigen aufgenommen sind, die bei ihrem Abgange unmittelbar ins Berufsleben eintraten.

| Name und Geburtsort.                     | Stand des Vaters.  | Lebensstellung.  |
|--|--------------------|--|
| 1765 Chr. G. Simmroth aus Arnstadt       | Schuhmacherm.      | Pfarrer in Espenfeld 1780—1817.                                  |
| » J. Chr. Fr. Törnberg aus Arnstadt      | Bildhauer          | Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1826.                |
| » J. Aug. Olearius aus Arnstadt          | Konsist.-Assessor  | Pfarrer in Ölze und Masserberg.                                  |
| » Konr. Karl Nehrling aus Arnstadt       | Fuhrherr           | Rat u. Hofadvokat in Ilmenau.                                    |
| » Chr. Andr. Frobenius a. Breitenbach    | Bürgermeister      | Konsistorial-Assessor in Breitenbach.                            |
| » Fr. W. Treiber aus Arnstadt            | Stadtschreiber     | Advokat in Österreich.   |
| » J. Chr. Fried. Dillinger a. Apfelstedt | Pfarrer            | Pfarrer in Sülzenbrück † 1786.                                   |
| » Ludw. J. Kühr aus Arnstadt             | Rat u. Bürgermstr. | Regierungsadvokat in Arnstadt † 1775.                            |
| » J. Aug. G. Andreä aus Gehren           | Rat (Gehren)       | Pfarrer zu Ingersleben † 1811.                                   |
| » Ernst Tob. König aus Arnstadt          | Uhrmacher          | Mechanikus in Arnstadt † 1807.                                   |
| » K. Aug. Hoppe aus Langensalza          | Bürgermeister      | Bürgermeister in Langensalza.                                    |
| 1766 J. H. Hieron. Franke aus Arnstadt   | Lohgerber          | Subkonrektor am Lyceum in Arnstadt † 1812.                       |
| » Seb. Ernst Möller aus Gossel           | Pfarrer            | Kommissionssekretär in Gotha.                                    |
| 1767 J. Jac. W. Heinse aus Langewiesen   | Bürgermeister      | Hofrat und Bibliothekar in Aschaffenburg † 1803.                 |
| » Fr. W. Hoch aus Ichttershausen         | Amtskommissär      | trat ins österreichische Heer ein.                               |
| » J. Ad. Möller aus Gossel               | Handelsmann        | Rektor in Mühlberg † 1807.                                       |
| » J. Chr. Andr. Koch aus Arnstadt        | Subkonrektor       | Sekretär in Arnstadt † 1809.                                     |
| » H. Ch. Ludwig Blumröder a. Gehren      | Bürgermeister      | Konsistorial-Assessor u. Pfarrer in Gehren † 1815.               |
| » J. H. Schaul aus Schönstedt            | Pfarrer            | Pfarrer in Nägelstädt bei Langensalza.                           |
| » A. Ch. Wilhelmi aus Arnstadt           | Hofrat             | Stud. medic. † 1767.   |
| » J. Ch. Fr. Hübschmann a. Uffhofen      | Pfarrer            | Advokat in Langensalza.  |
| 1768 J. Sam. Schumann aus Arnstadt       | Rat u. Bürgermstr. | Dr. med. und russischer Stabsarzt in Astrachan.                  |
| » Ch. Aug. Erbstein aus Schwerstedt      | Pfarrer            | Pfarrer in Schwerstedt.  |
| » J. Const. Eberwein aus Arnstadt        | Schuhmacherm.      | Kantor in Lüneburg.  |
| » Fr. B. Mönch aus Arnstadt              | Schuhmacherm.      | Mädchenschullehrer in Arnstadt.                                  |
| » Ch. Ludw. Panssner aus Arnstadt        | Schuhmacherm.      | Quintus, dann Oberkirchner in Arnstadt † 1811.                   |
| » Tr. Ch. Brehme aus Witzleben           | Lehrer             | bis 1793 Lehrer in Witzleben, dann Pfarrer in Rockhausen † 1809. |
| » J. Chr. Köppel aus Arnstadt            | Septimus a. Lyc.   | Diakonus in Clausthal.   |
| » J. Andr. Benj. Mosche aus Erfurt       | Superintendent     | Kandidat der Theol. † 1779.                                      |
| » J. Chr. Quensel aus Heyda              | Pfarrer            | Pfarrer in Heyda.  |
| » J. Fr. Quensel aus Heyda               | Pfarrer            | Hofadvokat in Ilmenau.   |
| » J. G. B. Hoffmann aus Ettenhausen      | Pfarrer            | Hofadvokat in Eisenach.  |
| » W. H. Gotth. Mädcl aus Kranichfeld     | Justizamtmann      | Pflegeschreiber in Zella.  |
| 1769 J. B. Mosche aus Breitenbach        | Pfarrer            | Pfarrer in Rüdigershagen (b. Worbis).                            |

| Name und Geburtsort.                    | Stand des Vaters.     | Lebensstellung.                                    |
|---|-----------------------|--|
| 1769 J. Ch. Brodkorb aus Arnstadt       | Bürgermeister         | Dr. med. und Arzt in Arnstadt.                     |
| » Lud. Lorenz Henkel aus Arnstadt       | Rat                   | Regierungsadvokat in Gehren.                       |
| 1770 Joh. Ch. Völker aus Arnstadt       | Organist u. Kassierer | Kantor u. Sextus am Lyceum in Arnstadt † 1804.     |
| » J. Ch. Bachof aus Arnstadt            | Diakonus              | Hofadvokat und Auditeur in Arnstadt † 1805.        |
| » J. Ch. Ch. Beyer aus Arnstadt         | Justizrat             | Cand. jur. † 1777 in Arnstadt.                     |
| » J. Dav. Schumm aus Arnstadt           | Kanzlist              | Dr. jur. und Waisenhausverwalter † 1795.           |
| » J. M. Beck aus Arnstadt               | Gastwirt              | Postmeister in Arnstadt.                           |
| » H. A. Th. Ohse aus Arnstadt           | Kämmerer              | Regierungsadvokat in Arnstadt † 1793.              |
| » J. Ch. Mämpel aus Arnstadt            | Gastwirt              | Hofadvokat u. Bürgermeister in Arnstadt † 1799.    |
| 1771 J. H. Döbel aus Arnstadt           | Handarbeiter          | Quintus am Lyceum in Arnstadt † 1811.              |
| » J. Ch. Heinemann aus Arnstadt         | Koch                  | Pfarrer in Angstedt † 1811.                        |
| » Ch. Lud. Tresselt aus Breitenbach     | Bürgermeister         | Predigtamtskandidat in Arnstadt † 1782.            |
| » J. J. Kirchheim aus Osthausen         | Landwirt              | Dr. med. in Erfurt † 1776.                         |
| » G. E. G. Stetefeld aus Ichttershausen | Organist              | Pfarrer in Grossfahern.                            |
| » J. Ch. Quehl aus Schönstedt           | Lehrer                | ging nach Langensalza.                             |
| » Ch. S. Urban aus Wandersleben         | Landwirt              | widmete sich dem Militärdienst.                    |
| 1772 Fr. Ch. W. von Rhein aus Arnstadt  | Schuhmacherm.         | Pfarrer in Prenzlau.                               |
| » J. Fr. Chr. Hartmann aus Arnstadt     | Hofrat                | Hof- und Konsistorialrat in Arnstadt † 1831.       |
| » Fr. G. Beyer aus Arnstadt             | Justizrat             | Hof- und Kammerrat in Arnstadt.                    |
| » J. Th. Jahn aus Öhrenstock            | Pfarrer               | Pfarrer zu Reinsfeld 1790—1817.                    |
| » K. Fr. A. Helmkampf a. Berlingerode   | Justizamtmann         | Rat und Gerichtshalter in Bellstedt † 1825.        |
| » H. Fr. Ant. Helmkampf ebendaber       | Justizamtmann         | Regierungsadvokat in Keula † 1832.                 |
| 1773 E. Konr. Meurer aus Arnstadt       | Haushofmeister        | Diakonus in Gehren 1796—1815.                      |
| » H. G. Ch. Langbein aus Arnstadt       | Konrektor             | Pfarrer in Dornheim † 1811.                        |
| » J. A. Ch. Hartmann aus Arnstadt       | Hofrat                | Kammerregistrator † 1810.                          |
| » J. G. Rost aus Arnstadt               | Kirchner              | Pfarrer in Siegelbach und Dosdorf 1805—1823.       |
| 1774 J. N. Machold aus Breitenbach      | Lieutenant            | Förster in Simmersfeld (Württemberg).              |
| » J. Ch. G. Ernesti aus Arnstadt        | Superintendent        | M. u. Professor der Philosophie in Leipzig † 1802. |
| » J. M. Falke aus Arnstadt              | Tuchmacher            | Pfarrer in Grossenebrich 1784—1814.                |
| » J. S. Ch. Kramer aus Rockhausen       | Pfarrer               | Rat und Amtmann in Arnstadt.                       |
| 1775 J. Fr. Ramsthaler aus Arnstadt     | Leinweber             | Lehrer am Waisenhaus in Arnstadt.                  |
| » Ch. E. Rein aus Gera                  | Lehrer                | Pfarrer in Eschenberga bei Gotha.                  |
| » Ch. J. Langbein aus Arnstadt          | Konrektor             | Stadtkassierer in Arnstadt.                        |
| » Ch. S. von Rhein aus Mörtitz          | Pfarrer               | Gutsbesitzer in Gückelsberg.                       |
| » G. W. Hoffmann aus Reinsfeld          | Pfarrer               | Magister und Pfarrer in Mühlberg.                  |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.       | Lebensstellung.                                    |
|--|-------------------------|--|
| 1775 K. J. Hartmann aus Arnstadt       | Vizekanzler             | Dr. med. und Arzt in Arnstadt.                     |
| » J. W. Fr. Hülsemann aus Arnstadt     | Hofrat                  | Rat und Sekretär in Arnstadt.                      |
| 1776 J. B. Kramann aus Gehren          | Haushofmeister          | Amtskommissär in Schernberg.                       |
| » J. Ch. Seber aus Arnstadt            | Handarbeiter            | Kantor in Harburg.                                 |
| » J. M. Schönebeck aus Arnstadt        | Bäcker                  | Kand. d. Theol. und Waisenhauslehrer † 1786.       |
| » Heinr. Völker aus Arnstadt           | Organist u. Kassierer   | Regierungsadvokat in Arnstadt † 1800.              |
| » Ant. J. S. Wechsung aus Breitenbach  | Bürgermeister           | Rektor in Breitenbach † 1804.                      |
| » Gabriel Ch. B. Busch aus Arnstadt    | Superintendent          | Kirchenrat u. Superintendent in Arnstadt † 1823.   |
| » J. G. König aus Urbach               | Kantor                  | Kand. d. Theol., Kantor in Ebeleben 1785—1829.     |
| » J. W. Reise aus Ufhoven              | Rittergutspächter       | † zu Ufhoven 1781.                                 |
| » J. M. Sälzer aus Angelhausen         | Landwirt                | Kand. der Theologie † 1779.                        |
| » J. Fr. A. Bernhardi a. Günthersleben | Landkommissar           | Lieutenant in Hannover.                            |
| » H. L. D. A. Bernhardi ebendaber      | Landkommissar           | Bauinspektor in Surinam.                           |
| 1777 J. Ch. Stöbr aus Arnstadt         | Bortenwirker            | Dr. med. und Arzt in Gierstedt (Gotha).            |
| » J. H. Gräser aus Arnstadt            | Musikus                 | Stud. jur. † 1780.                                 |
| » J. Aug. G. Hellbach aus Arnstadt     | Hofrat u. Advokat       | Dr. med. und Arzt in Arnstadt.                     |
| » J. Ch. von Hellbach aus Arnstadt     | Hofrat u. Advokat       | Rat und Kommissionssekretär in Wechmar.            |
| » D. J. Ch. Holz aus Rudisleben        | Pfarrer                 | Pfarrer in Rudisleben † 1802.                      |
| » J. W. Gräser aus Arnstadt            | Seiler                  | Kantor in Breitenbach † 1793.                      |
| » J. Fr. Volkmann aus Arnstadt         | Schneidermeister        | Hofadvokat und Schlossverwalter † 1815.            |
| » Ch. G. Beyer aus Arnstadt            | Regierungsrat           | Dr. med., Hofrat, Stadt- u. Landphysikus i. Arnst. |
| » Fr. W. A. Jacobi aus Wandersleben    | Adjunkt                 | Dr. med. und Arzt in Wandersleben.                 |
| » J. Konr. Prause aus Wandersleben     | Landwirt                | Sekretär in Jenkendorf bei Sagan.                  |
| » J. Ch. Wohlfarth aus Arnstadt        | Soldat                  | † als Offizier in Garz a. O.                       |
| » E. Ch. Brehme aus Arnstadt           | Ratsdiener              | † 1804 in Halle (Saale).                           |
| 1778 J. Aug. Stolze aus Arnstadt       | Kantor                  | Quartus am Lyceum in Arnstadt † 1834.              |
| » J. Ch. Döbling aus Witzleben         | Pfarrer                 | Hofadvokat in Arnstadt.                            |
| 1779 J. E. Ch. Stieda aus Dannheim     | Pfarrer                 | Rechtskonsulent in Riga.                           |
| » J. D. Schmidt aus Altenfeld          | Glaser                  | Amtsaktuar in Gehren.                              |
| » J. Ch. Wellendorf aus Arnstadt       | Archivar                | † als Stud. jur. 1779.                             |
| » G. K. Fr. Seidel aus Schönstädt      | Pfarrer (i. Strausfurt) | Professor am grauen Kloster in Berlin † 1800.      |
| » A. J. Bock aus Jesuborn              | Lehrer                  | Porzellanfabrikant in Breitenbach.                 |
| » J. G. E. Bodinus aus Icktershausen   | Hofapotheker            | Apotheker in Icktershausen.                        |
| » J. L. Keyssner aus Arnstadt          | Kaufmann                | Kaufmann in Arnstadt † 1785.                       |
| 1780 J. G. E. Raunhard aus Arnstadt    | Bortenwirker            | Mädchenschullehrer in Arnstadt.                    |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.   | Lebensstellung.  |
|---------------------------------------|---------------------|--|
| 1780 J. Ch. W. Nicolai aus Arnstadt   | Hofjäger            | Direktor des Lyceums in Arnstadt † 1828.               |
| » J. B. G. Eberhard a. Bodenheiligen  | Pfarrer             | Wege-Inspektor in Eisenach.                            |
| 1781 Fr. Aug. Bachof aus Arnstadt     | Diakonus            | Regierungsadvokat in Arnstadt.                         |
| » J. B. Bühl aus Breitenbach          | Konrektor           | Rektor in Breitenbach † 1820.                          |
| » E. A. Hunnius aus Arnstadt          | Regier.-Sekretär    | Rat und Stadtschreiber in Arnstadt.                    |
| » J. H. Prause aus Wandersleben       | Schulze             | Konsistorialassessor in Blankenhayn † 1811.            |
| » Ch. H. Krumbholz a. Wandersleben    | Chirurg             | Dr. med. und Arzt in Arnstadt.                         |
| » J. L. A. Rausch aus Arnstadt        | Strumpfwirker       | Kandidat der Theologie im Mecklenburgischen.           |
| » J. W. Dönicke aus Arnstadt          | Apotheker           | Lieutenant und Arzt in Hildburghausen.                 |
| 1782 J. L. Mönch aus Arnstadt         | Schuhmacherm.       | Archidiakonus in Alsfeld (Hessen).                     |
| » J. Ch. Fr. Treiber aus Arnstadt     | Stadtschreiber      | Sekretär beim Vormundschaftsgericht in Dorpat.         |
| » J. G. S. Rademacher aus Arnstadt    | Metallgiesser       | Regierungsadvokat in Gehren.                           |
| » J. Ch. Proband aus Arnstadt         | Kommissionsrath     | Rat und Bürgermeister in Arnstadt.                     |
| » Ch. H. Pabst aus Arnstadt           | Gastwirt            | Subkonrektor am Lyceum in Arnstadt.                    |
| » Valer. Fr. Neubeck aus Arnstadt     | Hofapotheker        | Dr. med., Hofrat u. Kreisphysikus i. Steinau a. d. Od. |
| 1783 J. Nic. Proband aus Arnstadt     | Kirchner            | Kollaborator am Lyceum in Arnstadt † 1819.             |
| » J. Ch. W. Stieda aus Arnstadt       | Pfarrer             | Hofrat und Konsulent in Riga † 1811.                   |
| » J. B. Möller aus Arnstadt           | Weissgerber         | Rektor zu Lemsal in Livland.                           |
| » J. B. G. Eberhardt aus Bechtheim    | Apotheker           | Pfarrer in Dolgesheim (Hessen).                        |
| » G. Ch. Hildesheim aus Espenfeld     | Pfarrer             | Pfarrer in Dornheim † 1833.                            |
| » J. Th. Ch. Oberländer aus Gehren    | Kantor              | Pfarrer in Oberndorf b. Arnstadt † 1816.               |
| » H. W. Nagler aus Bayreuth           | Hofrat              | Französischer Hauptmann.                               |
| » J. H. W. Beyer aus Quedlinburg      | Tuchmacher          | wurde Jurist.  |
| 1784 J. Ch. Gräser aus Arnstadt       | Seiler              | Kand. d. Predigtamts † 1790.                           |
| » J. Ch. Zimmermann aus Arnstadt      | Regier.-Advokat     | Rat und Stadtgerichtsdirektor in Plaue.                |
| » W. Fr. Rindermann aus Keula         | Kammerdirektor      | Pfarrer in Toba 1798—1807.                             |
| » J. H. J. Beyer aus Arnstadt         | Regierungsrat       | Rat und Amtsrentenverwalter in Arnstadt.               |
| » A. Fr. W. Knauer aus Ichtershausen  | Kammerpräfekt       | Regierungsadvokat in Ichtershausen.                    |
| » J. Ch. Schönau in Achelstedt        | Pfarrer             | Landwirt in Friedrichsanfang.                          |
| 1785 J. A. Knierenschild aus Dannheim | Schäfer             | Pfarrer in Öhrenstock † 1811.                          |
| » J. Ch. Richter aus Arnstadt         | Botenmeister        | Rat und Regierungssekretär in Arnstadt.                |
| » J. Fr. Hunnius aus Arnstadt         | Justizamtmann       | Regierungsadvokat in Arnstadt.                         |
| » J. H. Vogel aus Arnstadt            | Kanzlist            | Regierungsadvokat in Arnstadt.                         |
| » J. Ch. Kehl aus Plaue               | Kantor i. Breitenb. | Archidiakonus in Arnstadt † 1834.                      |
| 1786 J. K. Umbreit aus Arnstadt       | Weber               | Diakonus in Arnstadt von 1802—1820.                    |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.  | Lebensstellung.  |
|---------------------------------------|--------------------|--|
| 1786 J. B. Ludwig aus Arnstadt        | Kaufmann           | Dr. med. und Arzt in Breitenbach.  |
| » Fr. G. Beyer aus Arnstadt           | Regierungsrat      | Rat und Bürgermeister in Eisenach.   |
| 1787 J. W. Döbling aus Elleben        | Pfarrer            | Pfarrer in Elleben 1795—1835.  |
| » J. A. Eberwein aus Arnstadt         | Regier.-Sekretär   | Sekretär und Advokat in Arnstadt.  |
| » Ch. A. F. Wilhelmi aus Willingen    | Pfarrer            | Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1809.  |
| » J. E. B. Schatz aus Arnstadt        | Gerber             | Pfarrer in Allendorf in Livland.   |
| » J. C. G. Hartung aus Arnstadt       | Rat u. Bürgermstr. | Advokat und Bürgermeister in Arnstadt † 1834.  |
| » Ch. Fr. Treiber aus Osthausen       | Pfarrer            | trat ins österreichische Heer ein.   |
| » A. H. Cämmerer aus Siegelbach       | Revierförster      | Oberförster in Siegelbach.   |
| » J. Ch. Busch aus Arnstadt           | Superintendent     | Pfarrer in Altenfeld † 1811.   |
| 1788 H. Ch. S. von Beck aus Arnstadt  | Schneidermeister   | Russ. Geheimrat u. Mitglied d. Conseils d. Ministeriums d. auswärt. Angelegnh. i. Petersb. † 1853. |
| » G. Ch. Walther aus Arnstadt         | Kaufmann           | Kollaborator u. Oberkirchner in Arnstadt † 1814.   |
| » J. K. G. Klüger aus Arnstadt        | Kommissionsrat     | Jurist. — Buchhändler in Arnstadt.   |
| » J. A. Treiber aus Osthausen         | Pfarrer            | Dr. med. und Arzt in Gotha.  |
| » Fr. W. Schaumburg aus Kirchheim     | Pfarrer            | wurde Offizier.  |
| 1789 Fr. Ch. Zange aus Arnstadt       | Pfarrer (Dannheim) | Pfarrer in Witzleben 1801—1849. † 1858.  |
| » J. Fr. W. Leis aus Arnstadt         | Beutler            | Kand. des Predigtamts † 1808 in Leipzig.   |
| » J. Nic. Rauch aus Arnstadt          | Stadtrat           | Pfarrer zu Alkersleben u. Ettischleben † 1837.   |
| » Ch. Fr. Sauer aus Angstedt          | Kantor             | Septimus am Lyceum in Arnstadt.  |
| » J. Nic. Wedemann aus Rockhausen     | Landwirt           | † als Kand. des Predigtamts.   |
| » K. A. Kessler aus Keula             | Amtmann            | Buchhändler in Philadelphia.   |
| » J. A. K. Stade aus Rudisleben       | Lehrer             | Lehrer in Altenfeld.   |
| 1790 Tr. K. H. Stolze aus Arnstadt    | Regier.-Advokat    | Regierungsadvokat in Arnstadt.   |
| 1791 J. L. A. Vogel aus Arnstadt      | Kaufmann           | Dr. med. u. Rat in Stadtilm, dann in Arnstadt, später russ. Staatsrat u. Prof. in Kasan † 1840.    |
| » J. Ch. Köhler aus Arnstadt          | Kaufmann           | Pfarrer in Plaue † 1831.   |
| » Fr. Ch. Franke aus Arnstadt         | Schuhmacherm.      | Pfarrer in Espenfeld, zuvor in Möhrenbach † 1842.  |
| » J. L. A. Robst aus Gehren           | Inspektor          | Dr. med. Hofrath in Oberpablen b. Dorpat † 1833.   |
| 1792 Ch. A. C. Lindner aus Arnstadt   | Direktor           | Dr. med. in Arnstadt † 1798.   |
| » Fr. Aug. Reinhardt aus Gehren       | Bürgermeister      | Pfarrer i. Breitenb. u. i. Oberndorf (später i. Russl.)  |
| » G. H. O. von Ziegeler aus Arnstadt  | Kammerherr         | Geheimer Rat in Sondershausen.   |
| » J. Ch. E. Schmöger aus Ottstedt     | Jäger              | Dr. med. und Arzt in Plauen i. V.  |
| » J. G. J. Wilhelmi aus Oberwillingen | Pfarrer            | Pfarrer in Sassendorf bei Soest i. W.  |
| 1793 E. Ch. G. Franke aus Arnstadt    | Hofrat             | Regierungssekretär in Arnstadt.  |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.    | Lebensstellung.  |
|--|----------------------|--|
| 1793 J. L. K. Beck aus Arnstadt        | Postmeister          | ging als Hauslehrer nach Livland † 1799.   |
| » Fr. A. W. Klüger aus Arnstadt        | Kommissionsrat       | Licentiat der Medicin † 1797 zu Jena.  |
| » Fr. A. B. Beumelburg aus Arnstadt    | Pfarrer              | Pfarrer in Angstedt † 1847.  |
| » K. W. G. Winzer aus Neuroda          | Pfarrer              | Kirchenrat und Pfarrer in Ingersleben † 1857.  |
| 1794 E. W. Zange aus Arnstadt          | Pfarrer              | Pfarrer in Dannheim 1807—1842.   |
| » Ch. H. Meinhardt aus Arnstadt.       | Kämmerer             | Rat und Bürgermeister in Arnstadt.   |
| » Fr. Th. Rudolph aus Arnstadt         | Kämmerer             | Pfarrer in Gillersdorf 1809—1830.  |
| » Ch. Tr. Reissland aus Oberndorf      | Pfarrer              | Advokat und Kämmerer in Arnstadt.  |
| » J. G. Klüger aus Arnstadt            | Kommissionsrat       | Buchhändler in Arnstadt.   |
| 1795 J. W. A. Franke aus Arnstadt      | Hofrat               | Regierungsadvokat in Arnstadt.   |
| » Ch. Th. Tümpfel aus Arnstadt         | Regierungsassessor   | Bürgermeister und Auditeur in Arnstadt.  |
| » J. Ch. Brodkorb aus Arnstadt         | Dr. med. und Arzt    | † 1795 als Stud. med.  |
| » J. K. A. Junghaus aus Gehren         | Inspektor u. Pfarrer | Advokat in Gehren.   |
| » A. G. Römer aus Siegelbach           | Lehrer               | Lehrer in Reinsfeld † 1815.  |
| 1796 J. S. W. H. Robst aus Gehren      | Inspektor            | Dr. med., Arzt u. Bürgermeister in Gehren † 1822.  |
| » K. F. Beck aus Arnstadt              | Postmeister          | Kommissionsrat und Postmeister in Arnstadt.  |
| » K. G. L. Stieda aus Dannheim         | Pfarrer              | Rechtskonsulent in Riga.   |
| » J. M. Schlammann aus Willingen       | Steuereinnehmer      | Organist an der Oberkirche in Arnstadt.  |
| 1797 J. Fr. A. Schönebeck aus Arnstadt | Kommissionsrat       | Konsulent und Bürgermeister in Arnstadt.   |
| » H. Lor. von Panssner aus Arnstadt    | Schuhmacherm.        | Russ. Staatsrat, Studieninspektor u. Direktor der<br>Commerz-Schule i. Petersburg. † i. Arnst. 1851. |
| » J. A. Fr. von Blumröder a. Gehren    | Pfarrer (s. 1767)    | Oberstlieutenant in Sondershausen † 1860.  |
| » J. W. Kiese Wetter aus Breitenbach   | Fleischermeister     | † 1798 als Stud. theol.  |
| 1798 Ch. Th. S. Axmann aus Arnstadt    | Mühlenbesitzer       | Pfarrer in Rockhausen, dann in Plaue bis 1844.   |
| » J. E. K. Axmann aus Arnstadt         | Mühlenbesitzer       | Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1863.  |
| » H. A. W. Stieda aus Dannheim         | Pfarrer              | Dr. med. und Arzt in Rudisleben † 1802.  |
| 1799 A. W. Fr. Jahn aus Arnstadt       | Kammerdiener         | D. und Pfarrer an der St. Katharinen-Kirche in<br>Petersburg von 1819—1855.                          |
| » J. H. Löber aus Dornheim             | Landwirt             | Landwirt in Dornheim.  |
| 1800 J. Ch. Axmann aus Arnstadt        | Mühlenbesitzer       | Kandidat der Theologie † 1807.   |
| 1801 J. Ch. G. Stade aus Siegelbach    | Landwirt             | Oberlehrer und Kantor in Arnstadt † 1865.  |
| » J. Ch. Fr. Rausch aus Sondershausen  | Hauptmann            | Regierungsadvokat in Arnstadt.   |
| » K. Th. von Kersten aus Arnstadt      | Kürschner            | Legationsrat in Paris † 1863.  |
| 1802 H. K. Ch. Wilhelmi aus Arnstadt.  | Pfarrer              | Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1859.  |
| » J. H. Ch. Hülsemann aus Arnstadt     | Rat                  | Hofrat und Regierungsadvokat in Arnstadt.  |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.  | Lebensstellung.   |
|---------------------------------------|--------------------|---|
| 1802 K. H. Töpfer aus Arnstadt        | Leinweber          | Dr. phil., Direktor des Gymnasiums i. Arnst. † 1835.                                |
| » J. G. B. Eisenführer aus Arnstadt   | Arzt               | † 1806 als Dr. med. in Arnstadt.  |
| 1803 H. Fr. Lucas aus Arnstadt        | Hofapotheker       | † 1803 in Arnstadt.   |
| » Fr. Chr. Helmkampf aus Keula        | Regierungsadvokat  | Regierungsadvokat in Holzthalleben † 1851.  |
| » K. S. Törnberg aus Arnstadt         | Konsistorialrat    | 1807 Dr. med. in Jena, 1809 nach Russland.  |
| 1804 J. B. Kramer aus Arnstadt        | Sekretär           | Regierungsadvokat in Arnstadt.  |
| » J. E. G. W. Beyer aus Arnstadt      | Hofrat             | Amtsassessor in Gehren.   |
| » J. Fr. Ch. Pansner aus Arnstadt     | Schuhmacherm.      | Dr., Diak. i. Gehren, Pfarrer v. Jesuborn 1815–1847.                                |
| » J. A. S. Fleischhack aus Arnstadt   | Fischer            | wurde als Kandidat d. Theol. Hauslehrer in Riga.                                    |
| » Ch. H. Hammann aus Wallendorf       | Porzellanfabrikant | Förster in Wallendorf.  |
| » J. W. S. Junghans a. Sondershausen  | Kanzlist           | Juris Practicus in Sondershausen † 1809.  |
| » J. N. Fr. Kranich aus Marlishausen  | Lehrer             | Organist und Lehrer in Breitenbach.   |
| 1805 Ch. Fr. G. Bachof aus Arnstadt   | Sekretär           | Regierungsadvokat in Arnstadt.  |
| » Joh. Karl Völker aus Arnstadt       | Kantor             | Pfarrer in Rudisleben, dann in Alkersleben † 1849.                                  |
| 1806 J. W. L. Schönebeck aus Arnstadt | Kommissionsrat     | Regierungsadvokat u. Bürgermeister in Arnstadt.                                     |
| » J. Ch. Kleinschmidt aus Arnstadt    | Kanzlist           | Kanzleirat in Arnstadt.   |
| » J. E. Frobenius aus Breitenbach     | Konsist.-Assessor  | † 1809 als Cand. jur.   |
| » J. L. Roelinger aus Langewiesen     | Stadtschreiber     | Forstrat in Gehren.   |
| » W. Ch. Ch. Ritter aus Willingen     | Pfarrer            | Landwirt in Uftrungen.  |
| » A. E. Wedekind aus Gräfibau         | Landwirt           | 1811—1850 Lehrer in Jesuborn, vorher in Hausen.                                     |
| » J. Valentin Boglitz aus Arnstadt    | Handarbeiter       | † 1811 als Kandidat der Theologie.  |
| 1807 J. Fr. Aug. Falke aus Gr. Ehrich | Pfarrer            | Pfarrer in Niederspier † 1842.  |
| » Fr. Ch. Kranich aus Marlishausen    | Lehrer             | Prediger in der Schweiz.  |
| 1808 Ch. K. Kämpf aus Heubach         | Pfarrer            | Stud. med. in Jena, wo er 1810 ertrank.   |
| » G. A. Haumann aus Neuroda           | Pfarrer            | Pfarrer in Bischleben (S.-Gotha) † 1845.  |
| » J. Ch. Törnberg aus Arnstadt        | Konsistorialrat    | Advokat in Dorpat.  |
| » H. A. Seyffert aus Plaue            | Pfarrer            | Pfarrer in Plaue † 1860.  |
| » A. Fr. Lange aus Arnstadt           | Kaufmann           | † als Stud. juris in Jena.  |
| » J. P. Zahn aus Rudisleben           | Landwirth          | Lehrer in Altenfeld, 1822 in Dornheim † 1858.                                       |
| » J. A. Stade aus Doslendorf          | Lehrer             | Lehrer in Doslendorf 1812—1856.   |
| 1810 H. A. M. Heerwagen aus Arnstadt  | Tischler           | Gymnasialprofessor in Arnstadt, dann Oberpfarrer in Breitenbach † 1849.             |
| » J. Ch. K. L. Wolsborn aus Arnstadt  | Chirurg            | Cand. theol., Lieutenant u. Gutsbesitzer in Kandien bei Neidenburg (Ostpr.) † 1855. |
| » J. Chr. E. Weber aus Arnstadt       | Schuhmacherm.      | Amtskommissär in Arnstadt   |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.                | Lebensstellung.   |
|--|----------------------------------|---|
| 1811 J. G. K. Mämpel aus Arnstadt      | Stadtsyndikus                    | Rechtsanwalt in Arnstadt.   |
| » W. B. Törnberg aus Arnstadt          | Konsistorialrat                  | Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1863.   |
| » J. M. Galluba aus Arnstadt           | Buchbinder                       | Pfarrer in Möhrenbach 1817—1851.  |
| » A. G. A. Brehm aus Rockhausen        | Pfarrer                          | Lehrer in Arnst., dann Pfarrer i. Rudisleben † 1846.  |
| » J. G. Ch. Marquard aus Alkersleben   | Lehrer                           | Mädchenschullehrer i. Arnst., dann Kantor i. Plaue.   |
| 1812 J. G. Proband aus Arnstadt        | Rat u. Bürgermstr.               | Hauptmann in Arnstadt † 1850.   |
| » J. Ch. E. Bousack aus Arnstadt       | Glaser                           | Pfarrer in Altenfeld und Dannheim † 1870.   |
| 1813 Ch. Theod. Zimmermann a. Arnstadt | Rat u. Gerichtsdir.              | Königl. Pr. Justizrath in Berlin, † 1888 in Arnstadt.   |
| » W. A. G. Beyer aus Arnstadt          | Hofrat                           | Kreissekretär in Schleusingen.  |
| » Karl Ch. Vogel aus Stadtilm          | Dr. med., Professor<br>(s. 1791) | Dr., Direktor der I. Bürgerschule u. der Realschule<br>i. Leipzig, zuvor i. Krefeld. Bekannter Pädagog. |
| » J. S. F. Blumröder aus Gillersdorf   | Pfarrer u. Inspektor             | Konsist.-Assessor u. Pfarrer i. Marlishausen b. 1871.   |
| » H. E. Ch. Völker aus Arnstadt        | Regierungsadvokat                | Kommissionssekretär in Arnstadt.  |
| » A. Th. Jahn aus Reinsfeld            | Pfarrer                          | Pfarrvikar in Reinsfeld † 1819.   |
| » G. Fr. H. A. Beyer aus Arnstadt      | Medizinalrat                     | Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1858.   |
| » Gust. Th. Vogel aus Arnstadt         | Dr. med. u. Prof.                | Dr. med. und Arzt in Krefeld.   |
| » Joh. Adrian Langbein aus Gehren      | Bürgermeister                    | Rat u. Bürgermeister i. Langewiesen † 1884 i. Arnst.  |
| 1814 J. A. H. Seyring aus Arnstadt     | Leinweber                        | Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt.   |
| » J. A. L. Franke aus Arnstadt         | Sattlermeister                   | Pfarrer in Geschwenda von 1832—1858.  |
| » J. J. Fr. Heinemann aus Arnstadt     | Schuhmacherm.                    | Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt.   |
| » Fr. A. Kämpf aus Arnstadt            | Kaufmann                         | Kaufmann in Arnstadt.   |
| » J. G. Lützenberger a. Marlishausen   | Wirt i. Marlishausen             | Lehrer in Roda, Ölze, Witzleben.  |
| » J. And Finn aus Masserberg           | Fuhrherr                         | Lehrer in Möhrenbach, † in Masserberg 1865.   |
| » J. Ch. W. Fr. Proband aus Arnstadt   | Rat u. Bürgermstr.               | Assessor in Arnstadt † 1861.  |
| » J. B. Busch aus Arnstadt             | Superintendent                   | Vizepräsident des Appell.-Gerichts in Eisenach.   |
| 1815 J. H. B. Fr. Wagner aus Arnstadt  | Schuhmacher                      | Rektor der Töcherschule in Arnstadt † 1877.   |
| » K. G. W. Hartmann aus Arnstadt       | Dr. med.                         | Stadtschreiber in Arnstadt † 1830.  |
| » K. W. Jahn aus Reinsfeld             | Pfarrer                          | Pfarrer in Öhrenstock von 1820—1841. † 1856.  |
| 1816 J. G. N. Minner aus Möhrenbach    | Faktor                           | Forstassessor, dann Rechnungsrat i. Gehren † 1877.  |
| » J. G. Gentschel aus Arnstadt         | Weber                            | Pfarrer in Ölze † 1879.   |
| 1817 H. R. G. Döbling aus Arnstadt     | Hofadvokat                       | Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1858.  |
| 1817 Ch. W. Kranz aus Arnstadt         | Handarbeiter                     | Pfarrer in Gillersdorf von 1830—1844.   |
| » E. W. Fr. Simmroth aus Espenfeld     | Pfarrer                          | Rektor in Breitenbach † 1884.   |
| » Fr. E. Aug. Hartmann aus Arnstadt    | Dr. med.                         | Pfarrer in Siegelbach bis 1852.   |
| » J. Ch. Fr. Heerwagen aus Arnstadt    | Tischler                         | Pfarrer in Rockhausen, dann in Keula.   |

| Name und Geburtsort.                    | Stand des Vaters. | Lebensstellung.   |
|---|-------------------|---|
| 1818 J. Fr. Aug. Söffing aus Arnstadt   | Schuhmacher       | Pfarrer im Mecklenburgischen.   |
| » J. H. G. Dietz aus Arnstadt           | Leinweber         | Quartus, dann Bürgerschullehrer in Arnstadt.  |
| 1819 E. Aug. Nicolai aus Arnstadt       | Direktor          | Dr. und Medizinalrat in Arnstadt † 1874.  |
| » Ch. And. Offrem aus Arnstadt          | Beutler           | Pfarrer in Löbitz bei Naumburg † 1874.  |
| » J. E. Aug. J. Rost aus Arnstadt       | Kirchner          | studierte Theologie, ward Landwirt in Ichtershaus.  |
| » Fr. E. Aug. G. Hartmann a. Arnstadt   | Hofrat            | Regierungsrat in Arnstadt † 1882.   |
| » Ch. Fr. G. Härtmann aus Arnstadt      | Dr. med.          | Dr. und Sanitätsrat in Arnstadt.  |
| » Fr. W. Aug. Hunnius aus Arnstadt      | Rat               | Justizrat in Arnstadt † 1888.   |
| 1820 Fr. G. Aug. Axt aus Arnstadt       | Lohgerber         | Kand. der Theol., Bürgerschullehrer in Arnstadt.  |
| » G. S. E. Falke aus Arnstadt           | Tuchmacher        | Rektor an der Bürgerschule in Arnstadt.   |
| » And. H. Aug. Hatham aus Arnstadt      | Tuchmacher        | Privatgelehrter in Arnstadt † 1845.   |
| » Ch. Aug. K. Fr. Döbling a. Elleben    | Pfarrer           | bis 1858 Pfarrer in Elleben, † in Königsee 1863.  |
| » J. J. Ch. Thomas aus Arnstadt         | Handarbeiter      | Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1846.  |
| 1821 W. Fr. H. Jul. Hülsemann a. Arnst. | Rat               | Kreisgerichtsdirektor in Sondershausen † 1883.  |
| » J. Ch. J. Bärwinkel aus Arnstadt      | Tuchmacher        | Pfarrer in Dornheim † 1880.   |
| » J. H. Fr. Kirchhoff aus Arnstadt      | Strumpfwirker     | Pfarrer in Breitenbach und in Reinsfeld † 1855.   |
| » E. Rauch aus Alkersleben              | Pfarrer           | Konsistorialrat u. Archidiak. in Arnstadt † 1870.   |
| 1822 K. E. Ch. Schreiber aus Arnstadt   | Zeugmacher        | Rektor in Kannawurf.  |
| » N. H. Ch. Marquardt a. Alkersleben    | Lehrer            | † als Student in Jena.  |
| » J. Ad. W. Aug. Kehl aus Arnstadt      | Archidiakonus     | Lehrer, dann Bürgermeister in Arnstadt † 1875.  |
| » J. J. W. Bärwinkel aus Arnstadt       | Tuchmacher        | Dr., Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1842.   |
| » J. K. Fr. Hunnius aus Arnstadt        | Rat               | Dr. med. u. Arzt in Arnstadt.   |
| 1823 Edmund Krieger aus Arnstadt        | Landkammerrat     | Geheimer Kammerrat in Arnstadt † 1888.  |
| » Fr. Aug. Fielitz aus Arnstadt         | Kürschnermeister  | Dr. phil., Privatgelehrter in München † 1876.   |
| » J. G. W. K. Zange aus Witzleben       | Pfarrer           | Gymnasialprofessor in Sondershausen.  |
| » Aug. Th. von Grimm aus Stadtilm       | Schneidermeister  | Wirkl. Staatsrat u. Studiendirektor d. Grossfürsten<br>Konstantin in Petersburg. † 1878 i. Wiesbaden. |
| » Ch. W. F. Rauch aus Alkersleben       | Pfarrer           | Dr. med. u. Leibarzt d. Prinzen Karli. Arnst., † 1840   |
| 1824 J. Aug. Stade aus Arnstadt         | Kantor            | Musikdirektor in Aschersleben † 1831.   |
| » Fr. W. Karl Hülsemann a. Arnstadt     | Rat               | Kreisgerichtsdirektor a. D. in Arnstadt.  |
| » J. Ch. L. Hunnius aus Arnstadt        | Rat               | Rechtsanwalt in Arnstadt † 1853.  |
| 1825 Wilhelm von Kauffberg a. Arnstadt  | Geh. Rat          | Ober-Justizrat in Arnstadt † in Ilmenau.  |
| » Fr. L. Kranich aus Breitenbach        | Organist          | Rechtsanwalt in Gehren.   |
| 1826 J. H. Möller aus Arnstadt          | Ökonom            | Pfarrer in Altenfeld.   |
| » J. K. Uhlworm aus Arnstadt            | Gärtner           | Konsistorialrat u. Pf. i. Alkersleb. † i. Dresden 1880.   |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.   | Lebensstellung.   |
|--|---------------------|---|
| 1826 Ferd. Robst aus Gehren            | Arzt u. Bürgermstr. | Stadtschreiber in Breitenbach.                                |
| » J. W. Fr. Rademacher aus Gehren      | Amtskommissär       | Regierungsrat in Sondershausen.                               |
| » E. G. Schubart aus Stedten           | Landwirt            | Dr. med. und Arzt in Arnstadt.                                |
| 1827 Fr. H. Kämpf aus Arnstadt         | Kaufmann            | Dr., Gymnasialdirektor in Landsberg a. W.                     |
| » H. Wedemann aus Rockhausen           | Landwirt            | Kirchenrat und Superintendent in Breslau.                     |
| 1828 Th. Ch. von Walther aus Arnstadt  | Leinweber           | Dr., Geheimrat u. Bibliothekari. Petersburg † 1886.           |
| 1829 Fr. W. B. Naumburg aus Arnstadt   | Chirurg             | Buchdrucker in Leipzig.                                       |
| » E. P. Ch. Dietz aus Arnstadt         | Gastwirt            | Pfarrer in Möhrenbach, dann in Rockensussra.                  |
| » A. Axmann aus Gehren                 | Superintendent      | Revierförster in Gehren.                                      |
| 1830 Th. G. O. Axmann aus Gehren       | Superintendent      | Lehrer an der Bürgerschule in Arnstadt † 1865.                |
| » K. Fr. Kühn aus Gehren               | Hofrat              | Kreisgerichtsrat in Arnstadt † 1884.                          |
| » E. Junghanss aus Gehren              | Sekretär            | Diakonus in Gehren.   |
| » Robert Krieger aus Arnstadt          | Landkammerrat       | Amtsrat in Dornheim † 1868.                                   |
| » Aug. Fr. W. Hülsemann a. Arnstadt    | Rat                 | Staatsrat in Sondershausen † 1862.                            |
| » K. W. H. Franke aus Arnstadt         | Regierungsrat       | Vizepräsident des Appell.-Gerichts in Eisenach.               |
| » Fr. Aug. Wilke aus Gehren            | Kammerrat           | Rechtsanwalt in Arnstadt † 1873.                              |
| » Fr. W. Bröcke aus Breitenbach        | Wildmeister         | Revierförster in Breitenbach.                                 |
| 1831 Ernst Richter aus Arnstadt        | Regierungsrat       | Regierungsassessor in Sondershausen.                          |
| » R. Fr. Wagner aus Arnstadt           | Schuhmacherm.       | Rektor an der Knabenschule in Arnstadt.                       |
| » J. H. Ch. Hosccke aus Arnstadt       | Schuhmacherm.       | Direktor der Realschule in Arnstadt † 1861.                   |
| » Konstantin Mollwitz aus Gehren       | Bergassessor        | Pfarrer in Öhrenstock von 1841—1866.                          |
| » S. Th. J. Meinhardt aus Arnstadt     | Rat                 | Rat und Stiftsverwalter in Arnstadt.                          |
| » Ch. Viktor Krieger a. Marlishausen   | Hofkommissär        | erst Theolog, dann Gutsbesitzer in Stadtilm.                  |
| » Fr. Ch. Aug. Mämpel aus Arnstadt     | Ökonom              | Rechtsanwalt in Arnstadt † 1858.                              |
| » Fr. H. Höring aus Gehren             | Kaufmann            | Dr. phil., Pfarrer in Langewiesen.                            |
| 1832 J. Aug. Pollmann aus Arnstadt     | Mühlbesitzer        | Pfarrer in Gillersdorf, Siegelbach, Badra.                    |
| » Adelbert Beyer aus Gehren            | Amtsassessor        | Steuerrat u. Vorstand der Landes-Hauptkasse in Sondershausen. |
| » Julius von Kauffberg aus Arnstadt    | Geh. Rat            | Major in Sondershausen.                                       |
| » Herm. von Kauffberg aus Arnstadt     | Geh. Rat            | Hauptmann in Weimar. † 1890 in Sondershausen.                 |
| 1833 J. Ch. Zahn aus Dornheim          | Lehrer              | Diakon. i. Gehren, dann Pfarrer i. Berka u. i. Trebra.        |
| » J. Fr. W. Th. Zange aus Dannheim     | Pfarrer             | Bürgerschullehrer in Arnstadt † 1874.                         |
| » J. G. H. Uhlworm aus Arnstadt        | Gärtner             | Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1888.                    |
| » H. L. Müller aus Arnstadt            | Gärtner             | Pfarrer in Angstedt, † 1876 in Arnstadt.                      |
| 1834 K. G. Aug. Niebergall a. Arnstadt | Ratswirt            | Dr. med. und Sanitätsrat in Arnstadt † 1889.                  |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.   | Lebensstellung.                                     |
|--|---------------------|---|
| 1834 Edmund Kirchner aus Gehren        | Schichtmeister      | Geheimer Regierungsrat in Gehren.                   |
| » E. F. B. Mämpel aus Arnstadt         | Architekt           | Landrat in Sondershausen † 1870.                    |
| » Karl Franke aus Arnstadt             | Justizrat           | Dr. med. und Arzt in Arnstadt † 1879.               |
| » Cäsar Kieser aus Gehren              | Kommerzienrat       | ging nach Südamerika.                               |
| » J. Ch. E. Sauer aus Oberndorf        | Pfarrer             | Pfarrer in Oberndorf. † in Münden.                  |
| 1835 Fr. K. R. Hülsemann aus Arnstadt  | Hofrat              | † als Cand. jur. in Arnstadt.                       |
| » K. Fr. Gerlach aus Gehren            | Hofverwalter        | Ober-Amtsrichter in Greussen.                       |
| » F. E. Schmidt aus Krimmitschau       | Tuchmacher          | Diakonus in Groitzsch, dann Pfarrer in Bärenstein.  |
| 1836 H. Ad. Bulle aus Breitenbach      | Ökonom              | Lehrer, dann Registrator in Breitenbach.            |
| » H. E. Ramsthaler aus Arnstadt        | Waisenhauslehrer    | Pfarrer in Altenfeld u. in Geschwenda † 1877.       |
| » K. L. Schmidt aus Arnstadt           | Fürstl. Bedienter   | Pfarrer in Otterwisch bei Grimma.                   |
| 1837 Adelb. Steinmann aus Gehren       | Forstinspektor      | Landwirt, dann Kämmerer in Gehren.                  |
| » Gustav Treiber aus Osthausen         | Dr. med.            | Gutsbesitzer in Osthausen.                          |
| 1838 H. Leop. Möller aus Greiz         | Kaufmann            | Rat, Postmeister in Arnstadt † 1869.                |
| » K. Fr. W. Kühn aus Arnstadt          | Schneidermeister    | Pfarrer in Feldengel, dann in Berka bis 1870.       |
| » E. Th. Keil aus Arnstadt             | Wachtmeister        | ward Postbeamter in Saalfeld.                       |
| 1839 J. H. Just. Töpfer aus Arnstadt   | Direktor            | Justizrat in Breitenbach † 1869.                    |
| 1840 Joseph Voigt aus Gehren           | Dr. med.            | Bergrat u. Landesfabrikinspektor in Gehren.         |
| » Karl Rölinger aus Gehren             | Kammerrat           | Jurist. † 1847 in Gehren.                           |
| » Ludwig Ebert aus Willmersdorf        | Handelsmann         | † 1850 als Kandidat der Theologie.                  |
| 1841 Heinr. Adelberg aus Arnstadt      | Regierungsadvokat   | Dr. phil., Senior u. I. Pfarrer in Selb (Bayern).   |
| » Eduard König aus Arnstadt            | Seifensiedermeister | Regierungsrat in Sondershausen, zuvor Landrat       |
| » Herm. Fleischhack a. Breitenbach     | Pfarrer             | Postsekretär in Arnstadt † 1869.                    |
| » Bruno Schneidewind aus Clingen       | Domänenrat          | Jurist. † 1852 als Sekretär in Sondershausen.       |
| 1842 Julius Hülsemann aus Arnstadt     | Hofrat              | Oberbürgermeister und Rat in Arnstadt † 1888.       |
| » Karl Hartmann aus Sondershausen      | Haushofmeister      | Justizamtmann in Greussen. † in Arnstadt.           |
| » Christian Walther aus Arnstadt       | Schneidermeister    | Professor am Gymnasium in Arnstadt † 1883.          |
| 1844 Julius Fleischhack a. Breitenbach | Pfarrer             | Staatsanwalt am Landgericht in Erfurt.              |
| » Friedr. Eichfeldt aus Arnstadt       | Schuhmacherm.       | † als Gerichtsassessor in Arnstadt.                 |
| » Aug. Kumpenhans a. Sondershausen     | Stuerrat            | Jurist. † 1872 als Sekretär in Arnstadt.            |
| 1845 Ferd. Öhler aus Arnstadt          | Fourier             | Regier.-Geometer u. Lt. d. R., † 1875 in Göttingen. |
| » Joseph Langbein aus Langewiesen      | Rat u. Bürgermstr.  | Oberamtsrichter a. D. in Arnstadt.                  |
| » Gottgetreu Schmidt aus Gillersdorf   | Webermeister        | Direktor der Fürstl. Realschule in Sondershausen.   |
| 1846 Herm. Schmidt aus Arnstadt        | Gastwirt            | früher Rektor i. Greussen, jetzt Archivar i. Arnst. |
| » Karl Franke aus Arnstadt             | Sattler             | † 1859 als Realschullehrer in Arnstadt.             |

| Name und Geburtsort.                     | Stand des Vaters.     | Lebensstellung.                                       |
|--|-----------------------|---|
| 1846 Adolf Baumbach aus Hausdorf         | Landwirt              | Rechtsanwalt in Königsee.                             |
| » Theod. Zimmermann aus Berlin           | Justizrat             | Landgerichtsdirektor in Berlin.                       |
| 1847 Friedr. Kersten aus Gehren          | Handelsmann           | Pfarrer in Oberspier, zuvor in Möhrenbach † 1876.     |
| » Ludwig Enders aus Angstedt             | Schmied               | Rektor in Breitenbach, Diakonus in Greussen.          |
| » Emil Jahn aus Öhrenstock               | Pfarrer               | Trigonometer in Arnstadt † 1872.                      |
| » Hermann Busch aus Arnstadt             | Präsident d. L. J. K. | Landger.-Rat a. D. i. Erfurt, jetzt i. Sondershausen. |
| 1848 Herm. Rölinger aus Gehren           | Kammerrat             | Jurist, Sekretär in Arnstadt † 1856.                  |
| » Ludw. Zschetzsche a. Ichtershausen     | Tüncher               | Pfarrer in Ballstedt, früher in Elgersburg.           |
| » H. Heydenreich a. Lassan (Pomm.)       | Färber                | Superintendent u. Pfarrer in Sättelstedt b. Thal.     |
| 1850 Wilh. Kummer aus Geschwenda         | Fleischermeister      | Pfarrer in Siegelbach, dann in Hachelbich.            |
| » Aug. Seyffert aus Reinsfeld            | Pfarrer               | Pfarrer in Gillersdorf, dann in Schernberg.           |
| » Friedr. Strobel aus Arnstadt           | Beutler               | Kollaborator in Arnstadt † 1856.                      |
| » Max Rauch aus Arnstadt                 | Rat Dr. med.          | Dr. med. in Arnstadt, früher Arzt in Gehren.          |
| 1851 Friedr. Heinr. Winter a. Gräfenroda | Kaufmann              | Geheimer Regierungsrat a. D. in Waltershausen.        |
| » Gustav Knauer aus Ichtershausen        | Amtsadvokat           | Pfarrer in Frienstedt, zuvor in Altenbergen.          |
| » Chr. Karl von Nesse aus Arnstadt       | Schuhmachermstr.      | Kirchenrat u. Seminardirektor in Hildburghausen.      |
| » Herm. Auleb aus Arnstadt               | Schornsteinfegerm.    | Amtsrichter a. D. in Gehren.                          |
| » Aug. Jul. Stade aus Arnstadt           | Mundkoch              | Postsekretär a. D. in Arnstadt.                       |
| 1852 Friedr. Günther aus Arnstadt        | Buchbinder            | Pfarrer in Fürstenaub. Elbing, zuvor in Mohrungen.    |
| » Th. Ch. Fr. Sachse aus Arnstadt        | Fleischermeister      | Pfarrer in Reinsfeld, in Rockhausen und i. Toba.      |
| » Ernst Wolsborn aus Arnstadt            | Chirurg               | Dr., Oberpfarrer em. in Elbing, jetzt in Berlin.      |
| » Herm. Osswald aus Arnstadt             | Hofapotheker          | Dr. med. Sanitätsrat in Arnstadt.                     |
| » Jakob Falke aus Arnstadt               | Tuchmachermeister     | Professor am Gymnasium in Arnstadt.                   |
| » Reinhold Bärwinkel aus Arnstadt        | Professor             | Justizrat und Notar in Arnstadt.                      |
| 1853 Moritz Pabst aus Dresden            | Schulrat u. Direktor  | Dr. Professor am Realgymnasium in Chemnitz.           |
| » Aug. Martin aus Plaue                  | Dr. med.              | Komptoirist in Plaue.                                 |
| » Traugott Haueisen aus Möhrenbach       | Zimmermann            | Pfarrer in Almenhausen, zuvor in Rockhausen.          |
| 1854 Rich. Hülsemann aus Arnstadt        | Gerichtsdirektor      | Justizrat und Notar in Arnstadt.                      |
| » August Helmkampf aus Keula             | Kommissionsrat        | Jurist, Auditor in Sondershausen † 1864.              |
| » Moritz Wahl aus Greussen               | Bezirksphysikus       | Dr. med. und Arzt in Essen (b. Krupp).                |
| 1855 Alfons Nicolai aus Arnstadt         | Medizinalrat          | Dr. med. Sanitätsrat in Greussen.                     |
| 1856 Rich. Knauer aus Ichtershausen      | Amtsadvokat           | Pfarrer in Nottleben b. Erfurt, zuvor in Dachwig.     |
| » Karl Hoffmann aus Arnstadt             | Tuchmachermeister     | Dr. phil. Professor an der Realschule in Arnstadt.    |
| » Felix Rapp aus Sondershausen           | Geh. Regierungsrat    | Ober-Staatsanwalt in Bremen.                          |
| » Friedr. Seyring aus Arnstadt           | Lehrer                | Cand. phil., Kaufmann in Arnstadt † 1875.             |

| Name und Geburtsort.                 | Stand des Vaters.  | Lebensstellung.   |
|--------------------------------------|--------------------|---|
| 1857 Gustav Bauer aus Arnstadt       | Bäckermeister      | † als Stud. jur. in Erlangen 1860.                      |
| » Gustav Hildesheim aus Espenfeld    | Pfarrer            | Pfarrer in Oberwillingen, dann in Schernberg.           |
| » Eugen Herbig aus Abtsbessingen     | Pfarrer            | Pfarrer in Grossrettbach, früher in Reinsfeld           |
| 1858 Hermann Steininger aus Arnstadt | Schneidermeister   | Superintendent in Lössnitz (Sachsen).                   |
| » Georg Wiegand aus Arnstadt         | Wagnermeister      | † 1864 als Kandidat der Mathematik in Arnstadt.         |
| » Leop. Hartmann aus Arnstadt        | Regierungsrat      | Amtsgerichtsrat in Arnstadt, zuvor in Gehren.           |
| 1859 Guido Thilemann aus Gräfenroda  | Pfarrer            | Stadtpfarrer in Friedrichroda.                          |
| » Alois Zeyss aus Gräfenroda         | Lehrer             | Schulrat und Seminardirektor in Gotha.                  |
| » Albert Künast aus Rudisleben       | Landwirt           | Pfarrer in Holzussra.                                   |
| » Heinrich Wedemann aus Arnstadt     | Tuchfabrikant      | Pfarrer in Bendeleben, zuvor in Oberndorf.              |
| 1860 Thilo Krieger aus Arnstadt      | Geh. Kammerrat     | Oberamtmann in Arnstadt.                                |
| 1861 Günther Öhrling aus Arnstadt    | Fleischermeister   | Ober-Postassistent in Apolda.                           |
| » Friedr. Krieger aus Dornheim       | Amtsrat            | Oberlandesgerichtsrat in Jena.                          |
| » Albert Krieger aus Arnstadt        | Geh. Kammerrat     | Landgerichtsrat in Erfurt.                              |
| » Max Nährlich aus Arnstadt          | Leinweber          | Pfarrer in Nassach (Sachs.-Coburg).                     |
| 1862 Herm. Krieg aus Stedten         | Pfarrer            | Pfarrer in Ingersleben, zuvor in Haarhausen.            |
| » Theod. Hierling aus Gräfenroda     | Färber             | Regierungsrat in Gotha.                                 |
| » Benedikt Meiselbach a. Breitenbach | Schubmachermstr.   | Pfarrer in Dannheim, zuvor in Siegelbach.               |
| 1863 Aug. Kieser aus Oberndorf       | Handarbeiter       | Direktor d. Realgymnas. i. Frankenhausen bis 1877       |
| » Emil Fritsch aus Badra             | Registrator        | Direktor der Bürgerschule in Pegau. †                   |
| » Hugo Jung aus Arnstadt             | Kaufmann           | Dr. Chemiker u. Lehrer a. d. Realschule i. Arnstadt.    |
| » Hektor von Groussilliers a. Zeitz  | Landmesser         | Inhaber eines electro-technisch. Büreaus i. Potsdam     |
| » Edmund Schrickel aus Arnstadt      | Schneidermeister   | Professor in Oberschützen (Ungarn).                     |
| » Gottlob Schmidt aus Arnstadt       | Schneidermeister   | Oberpfarrer in Teuchern b. Weissenfels).                |
| » Gustav Mohr aus Königsee           | Kaufmann           | Gymnasial-Professor in Lahr (Baden).                    |
| 1865 Robert Mämpel aus Plaue         | Ökonom             | † 1885 als Progymnasiallehrer in Weissenfels.           |
| » Gottlieb Bartholomäus a. Arnstadt  | Leinweber          | Erster Pfarrer in Stadtilm.                             |
| » Edmund Krieghoff aus Arnstadt      | Maler              | Pfarrer in Oberspier, zuvor in Nassach.                 |
| » Karl Öhrling aus Arnstadt          | Fleischermeister   | Schuldirektor in Düben b. Eilenburg.                    |
| » Karl Bauer aus Angstedt            | Kantor             | Direktor der Realschule in Meerane.                     |
| » Leop. Jüngling aus Plaue           | Gefangenwärter     | Oberlehrer a. d. Realsch. (Freimaur.-Inst.) i. Dresden. |
| 1866 Heinrich Keil aus Arnstadt      | Schneidermeister   | Lehrer am Progymnasium in Ribnitz (Mecklenb.)           |
| 1867 Ernst Mönch aus Arnstadt        | Schuldiener        | Lehrer (N. Spr.) a. Realprogymnasium i. Rathenow.       |
| » Karl Hildebrand aus Arnstadt       | Tischlermeister    | Dr. Privatdocent in d. philos. Fakult. i. Halle † 1875. |
| » Bruno Voigtmann a. Gera a. d. Gera | Pfarrer i. Neuroda | Pfarrer in Tambach.                                     |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.      | Lebensstellung.  |
|---------------------------------------|------------------------|--|
| 1867 Hugo Kühlewein aus Sondershausen | Bauinspektor           | Gymnasial-Oberlehrer in Ilfeld.  |
| » Bernhard Stade aus Arnstadt         | Musikdirektor          | Dr. theol. u. phil. u. ord. Prof. d. Theologie i. Giessen.   |
| » Reinhold Stade aus Oberwillingen    | Oberlehrer i. Arnst.   | Superintendent in Ichtershausen. [in Kassel.   |
| » Oskar Uhlworm aus Arnstadt          | Gymnas.-Professor      | Dr. Bibliothekar u. Herausgeb. botan. Zeitschrift.   |
| » Adolf Schmidt aus Arnstadt          | Ökonom                 | † als Dr. med. in Arnstadt im November 1881.   |
| 1868 Ernst Umbreit aus Arnstadt       | Schuhmacherm.          | Kaiserlicher Postrat in Constanz.  |
| » Leopold Schönherr aus Arnstadt      | Kaufmann               | Major im 33. Feld-Artillerie-Regiment in Metz.   |
| » Erwin Finn aus Breitenbach          | Rat und Dr. med.       | † als Dr. med. in Breitenbach 1874.  |
| » Max Gebhard aus Arnstadt            | Gastwirt               | Eisenbahnsekretär in Erfurt.   |
| » Gotth. Walter aus Freienbessingen   | Pfarrer                | Pfarrer in Kleinballhausen.  |
| » Heinrich Müller aus Angstedt        | Pfarrer                | Pfarrer in Oberndorf, zuvor in Plaue.  |
| » Bernhard von Münch aus Erfurt       | Ober-Regierungsrat     | Vorsteher der Postschule in Liebenwerda.   |
| » Hugo Riemann aus Gr.-Mehlra         | Oberamtmann            | Dr. Lehrer für Theorie u. Geschichte der Musik an der Musikschule in Wiesbaden.                      |
| 1869 Hugo Vopelius aus Apolda         | Gerbermeister          | Dr. med. und Arzt in Degerloch bei Stuttgart.  |
| » Max Wedemann aus Breslau            | Kirchenrat (s. 1827)   | Dr. u. ord. Lehrer a. Domgymnasium i. Magdeburg.   |
| » Richard Töpfer aus Arnstadt         | Justizrat i. Breitenb. | Kaufmann in Erfurt.  |
| 1870 Max Krieger aus Arnstadt         | Geh. Kammerrat         | Hauptmann à la suite d. 10. Fuss-Art.-Rgts. (Strassburg), kommand. nach Württb. z. Art.-Btl. i. Ulm. |
| » Hermann Schmidt aus Arnstadt        | Ökonom                 | Regierungsbauführer in Erfurt † im März 1881.  |
| » Friedr. Walter aus Freienbessingen  | Pfarrer                | Postsekretär in Mannheim.  |
| » Hugo Niebergall aus Arnstadt        | Sanitätsrat            | Dr. Stabsarzt b. 11. Jägerbataillon in Marburg.  |
| » Georg Wahl aus Kötschenbroda        | Pfarrer                | Professor an Thayers Academy i. Braintree (Mass.).   |
| » Oskar Göhring aus Erfurt            | Lehrer                 | Pfarrer in Ilversgehofen b. Erfurt.  |
| » Adolf Leupold aus Arnstadt          | Kommissionsrat         | Chemiker in Arnstadt.  |
| » Max Schack aus Erfurt               | Fabrikbesitzer         | Hauptmann im Seebataillon zu Kiel.   |
| » Hermann Meinhard aus Erfurt         | Böttchermeister        | Postsekretär.  |
| » Hugo Lüdecke aus Altenfeld          | Pfarrer                | Pfarrer in Willingen † 1880.   |
| » Karl Scherzberg aus Ebeleben        | Rektor in Arnstadt     | Privatlehrer nach bestandnem Rektorexamen.   |
| » Oskar Osswald aus Arnstadt          | Schuhmacherm.          | Oberpostdirektions-Sekretär in Kassel.   |
| » Dietrich v. Schmidt aus Bromberg    | Generallieutenant      | Hauptmann im 42. Infant.-Regt. in Greifswald.  |
| » Adolf Voigt aus Erfurt              | Geh. Regierungsrat     | Dr. med. und Arzt in Wiesbaden.  |
| » Albert Göhring aus Erfurt           | Lehrer                 | Königl. Amtsanwalt u. Prem.-Lieut d. R. i. Spandau.  |
| » Karl Walter aus Freienbessingen     | Pfarrer                | Dr. Oberlehrer am Gymnasium in Wurzen bis 1889.  |
| » Friedr. Lefler aus Gräfenroda       | Zimmermeister          | Dr. phil. Seminarlehrer (Mathem.) in Gotha.  |

| Name und Geburtsort.                   | Stand des Vaters.    | Lebensstellung.   |
|--|----------------------|---|
| 1872 Hermann von Voigt a. Tunzenhausen | Rittergutsbesitzer   | Dr. med. und Nervenarzt in Leipzig.   |
| » Hugo Giessler aus Jesuborn           | Fuhrherr             | † als Arzt in Südwestafrika.  |
| » Otto von Plüskow aus Weimar          | Hofmarschall         | Hauptmann u. Kommandeur der Leib-Kompagnie des I. Garde-Regiments z. F. in Potsdam. |
| » Rudolf Leib aus Kranichfeld          | Rektor               | Diakonus an der Barfüsserkirche in Erfurt.  |
| » Rudolf Lucas aus Hildburghausen      | Pfarrer              | Zahnarzt in Arnstadt.   |
| 1873 Anton Kühn aus Sondershausen      | Pfarrer              | Oberlehrer a. Gymnasium i. Eutin, zuvor i. Arnst.                                   |
| » Karl Jacob aus Rudolstadt            | Fleischermeister     | Archäolog † in Florenz 1877.  |
| » Ludwig Billerbeck aus Arnstadt       | Kaufmann             | Regierungsrat in Hameln.  |
| » Max Scherzberg aus Ebeleben          | Rektor               | Dr. med. und Arzt in Ichtershausen  |
| » Wilhelm Hülsemann aus Arnstadt       | Oberbürgermeister    | Kammerdirektor in Stolberg.   |
| » Hermann Lattermann aus Gehren        | Postdirektor         | Postkassierer in Berlin.  |
| » Joh. von Külmer aus Arnstadt         | Bankdirektor         | Kaufherr in Turin, Inhaber der Firma Haussmann.                                     |
| 1874 August Schmidt aus Arnstadt       | Ökonom               | hat Jura studiert.  |
| » Hans von Minckwitz aus Worbis        | Hauptmann            | Premier-Lieutenant i. 31. Infant.-Regt. in Altona.                                  |
| » Otto Forkel aus Gehren               | Kantor               | Landrichter in Stolp (Pommern).   |
| » Paul Walther aus Arnstadt            | Professor            | Privatgelehrter in Arnstadt.  |
| » Max Beyermann aus Breitenbach        | Kaufmann             | Amtsrichter in Burg b. Magdeburg.   |
| » Friedr. Hassenstein a. Ichtershausen | Dr. med.             | Dr. med. u. Arzt in Ilmenau.  |
| » Otto Brehme aus Alkersleben          | Lehrer               | Oberpfarrer in Breitenbach.   |
| 1875 Otto Henniger aus Arnstadt        | Ökonom               | Landrat in Sondershausen.   |
| » Paul Pabst aus Sondershausen         | Rendant              | Dr. u. ord. Lehrer am Progymnasium in Genthin.                                      |
| » Friedr. Mämpel aus Arnstadt          | Mühlenbesitzer       | Amtsrichter in Greussen.  |
| » Oskar Hesse aus Arnstadt             | Drechslermeister     | Postsekretär in Erfurt.   |
| » Richard Heyder aus Arnstadt          | Tünchermeister       | Landesbau-Inspektor in Sondershausen.   |
| » Heinr. Hülsemann aus Arnstadt        | Oberbürgermeister    | Amtsrichter in Gehren.  |
| » Friedr. Heinle aus Teuchern          | Rentner in Arnst.    | Regierungsassessor (Vertr. des Landrats) in Johannsburg (Ostpr.).                   |
| » Günther von Gärtner aus Berlin       | Rittergutsbesitzer   | Dr. jur. u. Kaiserl. Legationsrat in Stockholm.                                     |
| » Max Klussmann aus Rudolstadt         | Schulrat u. Direktor | Gymnasial-Oberlehrer in Hamburg.  |
| » Paul Engelhard aus Mühlhausen        | Oberbürgermeister    | Rechtsanwalt in Mühlhausen (Thüringen).   |
| » Bogislaw von Böhn aus Belgard        | Major                | Prem.-Lt. im 94. Infant.-Regt. † 1890 in Aachen.                                    |
| 1876 Herm. Ludwig aus Breitenbach      | Kaufmann             | Dr. med. und Arzt in Breitenbach.   |
| » Herm. Hallensleben aus Arnstadt      | Professor            | Gymnasial-Oberlehrer in Arnstadt.   |
| » August Leitzmann a. Tunzenhausen     | Pfarrer              | Ord. Lehrer am Gymnasium in Pless † 1876.   |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.    | Lebensstellung.   |
|---------------------------------------|----------------------|---|
| 1876 Hugo Eiche aus Wasserthalleben   | Lehrer               | Revierförster in Masserberg.                                  |
| » Eugen Pawlowski aus Erfurt          | Versicher.-Direktor  | Forstassessor u. Sek.-Lt. i. Reit. Feldjäger-Korps in Berlin. |
| » Max Langbein aus Arnstadt           | Oberamtsrichter      | Apotheker in Plauen i. V.                                     |
| » Aug. Freysold aus Kranichfeld       | Kreisphysikus        | Herzogl. Förster in Neuerbau b. Sonneberg.                    |
| » Job von Witzleben a. Angelroda      | Prem.-Lieutenant     | Lieutenant zur See und Adjutant in Kiel                       |
| 1877 Herm. Heyder aus Arnstadt        | Tünchermeister       | Dr. med. und Arzt in Plaue.                                   |
| » Adolf Niebergall aus Arnstadt       | Sanitätsrat          | Premier-Lieuten. im Inf.-Regt. 142 in Inowrazlaw.             |
| » Hugo Fuchs aus Tunzenhausen         | Lehrer               | Ord. Lehrer am Gymnasium in Schleusingen.                     |
| » Heinr. Rochser aus Arnstadt         | Gerbermeister        | Pfarrer in Elleben.   |
| » Alfred Oschmann a. Friedrichswert   | Justizamtman         | † 1885 als Gerichtsreferendar in Gotha.                       |
| » Oskar Hübner aus Arnstadt           | Korbmachermstr.      | war Pfarrer in Urbach, jetzt in Mühlhausen.                   |
| » Ernst Krumhoff a. Brandenburg       | Grubenbesitzer       | Fabrikant in Sontra.  |
| » Herm. Meuselbach aus Eischleben     | Landwirt             | Maler u. Zeichenlehrer in Malbach (Siebenbürgen).             |
| 1878 Theodor Kroschel aus Erfurt      | Schulrat u. Direktor | Dr. jur. und Assessor am Landgericht in Erfurt.               |
| » Albert Falckner aus Witzleben       | Pfarrer              | Assistent in Jena.  |
| » Edmund Krieger aus Arnstadt         | Geh. Kammerrat       | Forstassessor a. d. Regierung in Königsberg (Pr.).            |
| » Richard Werner aus Stadtilm         | Gerbermeister        | Regierungsassessor in Rudolstadt.                             |
| » Theodor Scheit aus Reinsfeld        | Landwirt             | Dr. med. und Arzt in Charlottenburg.                          |
| » Robert Scherlitz aus Rippersroda    | Lehrer               | Pfarrer in Wölfis (Gotha).                                    |
| » Eugen Krumhoff aus Brandenburg      | Grubenbesitzer       | Dr. med. und Arzt in Langenweddingen.                         |
| » Karl Friederici aus Heyda           | Pfarrer              | Fürstl. Förster in Philippsthal.                              |
| 1879 Karl Mämpel aus Arnstadt         | Landrat              | Gerichtsassessor in Sondershausen.                            |
| » Albert Langbein aus Arnstadt        | Oberamtsrichter      | Dr. jur. und Amtsrichter in Arnstadt.                         |
| » Karl Leib aus Kranichfeld           | Rektor               | Pfarrer in Obernitz bei Saalfeld.                             |
| » Oskar Werner aus Arnstadt           | Bürgerschullehrer    | Pfarrer in Ölze.  |
| » Heinrich Stade aus Arnstadt         | Musikdirektor        | Verbands- u. Anstaltsarzt in Krautheim (Baden).               |
| » Theodor Scheller aus Graudenz       | Kreisphysikus        | Dr. Stabsarzt b. 1. Batl. d. Inf.-R. 71 i. Sondershaus.       |
| » Ernst Fleischhack aus Arnstadt      | Dr. med.             | Prem.-Lieuten. im Inf.-Regt. 140 in Inowrazlaw.               |
| » Edmund Schiel aus Alkersleben       | Landwirt             | Pfarrer in Löbschütz bei Kösen.                               |
| » Herm. Licht aus Garsitz             | Landwirt             | Pfarrer in Holzthalleben, zuvor in Öhrenstock.                |
| » Günther Schmidt aus Breitenbach     | Oberpfarrer          | Pfarrer in Hamma (Kreis Sangerhausen).                        |
| 1880 Johannes Schneider a. Kienwerder | Pfarrer              | Gerichtsassessor in Wrietzen a. d. Oder.                      |
| » Franz Hemleben aus Königsee         | Kaufmann             | Pfarrer in Eyba bei Saalfeld.                                 |
| » Friedrich Rochser aus Arnstadt      | Gerbermeister        | † als Stud. theol. in Berlin 1880.                            |

| Name und Geburtsort.                | Stand des Vaters.   | Lebensstellung.   |
|-------------------------------------|---------------------|---|
| 1880 Erwin Stössel aus Ölze         | Lehrer              | Pfarrer in Bindersleben bei Erfurt  |
| » Max Paul aus Dietendorf           | Bahnhofsinspektor   | Dr. phil., Agent (in Mainz) der Lebensversicherungsbank in Gotha.               |
| » Franz Lammert aus Ebeleben        | Registrator         | Pfarrer in Rockstedt b. Ebeleben  |
| » Wilhelm Opel aus Stöckey          | Oberamtmann         | Lehrer am Stifts-Gymnasium in Zeitz.  |
| » Hans Czarnikow a. Sondershausen   | Rechtsanwalt        | Gerichts-Assessor in Bitterfeld.  |
| » Hans von Plüskow aus Weimar       | Hofmarschall        | Prem.-Lt. im I. Garde-Rgt. z. F. u. Adjutant des Lehr-Bataillons in Potsdam.    |
| » Guido Schönau aus Apfelstedt      | Zimmermeister       | Bautechniker in Kranichfeld.  |
| 1881 Ernst Müller aus Leutendorf    | Oberförster         | Ord. Lehrer am städt. Gymnasium in Düsseldorf.                                  |
| » Hugo Wehling aus Marlishausen     | Landwirt            | Dr. med. und Arzt in Gross-Behringen.   |
| » Günther Hopf aus Arnstadt         | Bürgermeister       | Sek.-Lt. i. d. I. Ingen.-Inspektion i. Friedrichsort.                           |
| » Herm. Bauke aus Erfurt            | Kaufmann            | Dr. med. u. 2. Arzt a. d. Nervenheilanst. i. Sonneberg.                         |
| » Paul Werner aus Stadtilm          | Ökonom              | Buchhändler in Berlin.  |
| » Theodor Lüdecke aus Rudisleben    | Pfarrer             | Pfarrer in Altenfeld.   |
| » Kurt von Witzleben a. Angelroda   | Prem.-Lieutenant    | widmete sich dem Forstfach †.   |
| » Robert Voigt aus Erfurt           | Geh. Regierungsrat  | Dr. jur. und Regierungs-Referendar in Erfurt.                                   |
| » Winfried Knauer aus Altenbergen   | Pfarrer             | Deutscher Prediger in Macon city (Missouri).                                    |
| » Gustav Lüdecke aus Altenfeld      | Pfarrer             | Reise-Inspektor der Thuringia in Erfurt.  |
| 1882 Walter Marcus aus Memel        | Pfarrer             | Sekonde-Lieutenant und Regiments-Adjutant im 26. Artillerie-Regiment in Verden. |
| » Max Steininger aus Arnstadt       | Chirurg             | Dr. phil. in Halle (Saale).   |
| » Richard Ausfeld aus Arnstadt      | Kunstgärtner        | Dr. phil. u. Lehrer am Gymnasium in Göttingen.                                  |
| » Paul Kunze aus Weimar             | Postsekretär        | Pfarrer in Göttern bei Jena.  |
| » Karl Mämpel aus Arnstadt          | Kaufmann            | Pfarrer in Seebach bei Thal.  |
| » Max Dinkler aus Königsee          | Dr. med.            | Dr. Assist.-Arzt a. d. Univers.-Klinik i. Heidelberg.                           |
| » Otto Walther aus Arnstadt         | Professor           | Postsekretär in Mannheim.   |
| » Rudolf Schütze aus Gross-Gottern  | Lehrer              | Pharmaceut in Wolgast (Pommern).  |
| » Karl Krüger aus Gräfinau          | Kaufmann            | Diakonus in Rudolstadt.   |
| » Richard Scheller aus Thorn        | Kreisphysikus       | Gerichtsreferendar in Friedenau b. Berlin                                       |
| » Johannes Scheller a. Johannisburg | Kreisphysikus       | Dr. med. und Arzt in Berlin.  |
| » Rudolf Ausfeld aus Panthenau      | Rentner in Arnstadt | Zahnarzt in Charlottenburg.   |
| » Ernst Kiese wetter aus Arnstadt   | Kommerzienrat       | Fabrikbesitzer in Arnstadt.   |
| 1883 Johannes Gröger aus Espenfeld  | Pfarrer             | Pfarrer in Alkersleben und Ettischleben.  |
| » Hugo Springer aus Langewiesen.    | Kaufmann            | privatisiert in Langewiesen.  |

| Name und Geburtsort.                    | Stand des Vaters.     | Lebensstellung.  |
|---|-----------------------|--|
| 1883 Paul Schellhorn aus Stadtilm       | Postmeister           | Pfarrer in Ebenheim am Hörselberg.                                       |
| » Max Witzmann aus Kranichfeld          | Bürgermeister         | Pfarrer in Grossneundorf b. Gräfenthal (Meining.).                       |
| » Hermann Langbein aus Arnstadt         | Oberamtsrichter       | Dr. Assistent am agrikultur-chemischen Institut der Universität Leipzig. |
| » Thomas Lilliendahl a. Neudietendorf   | Kommerzienrat         | Kaufmann in Neudietendorf.   |
| » Walter Weiss aus Langensalza          | Fabrikbesitzer        | Techniker in Langensalza.  |
| 1884 Georg Schumann a. Sondershausen    | Amtsgerichtsrat       | prakt. Arzt z. Z. in München.  |
| » Karl Hülsemann aus Arnstadt           | Justizrat             | Dr. med. und Schiffsarzt beim Bremer Lloyd.                              |
| » Karl Baumberg aus Arnstadt            | Kommissionär          | Pfarrvikar in Ma-serberg † 1890.   |
| » Elvir Gräbenteich aus Arnstadt        | Schuhmacherm.         | Pfarrer in Hohenkirchen (Gotha).   |
| » Karl Öhler aus Krimmitschau           | Kaufmann              | Jurist in Leipzig.   |
| » Theodor Wauer aus Neudietendorf       | Direktor              | Dr. med. und Arzt in Berlin (Bethanien).                                 |
| » Franz Scherzberg aus Arnstadt         | Rektor                | Pfarrvikar von Jesuborn und Pennewitz.                                   |
| » Richard Böttger aus Königsee          | Kaufmann              | Steuerassistent u. Sek.-Lt. d. R. i. Frankenhausen.                      |
| » Felix Bärwinkel aus Arnstadt          | Justizrat             | Dr. jur. und Gerichtsreferendar in Erfurt.                               |
| » Herm. Kleingünther aus Arnstadt       | Ökonom                | Cand. phil. in Berlin.   |
| 1885 Armin Burckhardt a. Hildburghausen | Regier.-Geometer      | Dr. phil. in Halle (Saale). [in Berlin.                                  |
| » Rudolf Schellhorn aus Stadtilm        | Postmeister           | Postsekretär, z. Z. auf d. Post- u. Telegraph.-Schule                    |
| » Rudolf Rösch aus Deesbach             | Lehrer                | Pfarrvikar in Schwarza.  |
| » Karl Lucas aus Achelstedt             | Pfarrer               | Pfarrer in Belrieth bei Grimmenthal.                                     |
| » Konstant Hahn aus Arnstadt            | Kastellan             | i. Vorbereitungsdienst b. d. Eisenb.-Direkt. Erfurt.                     |
| 1886 Herm. Osswald aus Arnstadt         | Hofapotheker          | Arzt u. Assistent am physiolog. Institut i. Tübingen.                    |
| » Emil Witzmann aus Kranichfeld         | Bürgermeister         | Gerichtsreferendar in Wasungen.  |
| » Ludwig Sauerbrei aus Breitenbach      | Buchbinder            | Cand. med.   |
| » Max Fischer aus Gehren                | Lehreri. Angelhaus.   | Cand. med.   |
| » Rudolf Frotseber aus Arnstadt         | Hofbuchdruckerei-Bes. | Arzt, z. Z. in München.  |
| » Paul Möhring aus Arnstadt             | Kunstgärtner          | Inspektionskandidat in Arnstadt.   |
| » Karl Opel aus Elleben                 | Schulze               | Stud. jur., dann Landwirt in Elleben.                                    |
| » Ernst Müller aus Arnstadt             | Gerbermeister         | Kandidat der Theologie in Wölflis.                                       |
| » Edmand Licht aus Arnstadt             | Schuhmachermstr.      | Kandidat der Theologie in Giessen.                                       |
| » Hugo Wärlieh aus Arnstadt             | Kaufmann              | Kandidat der Theologie in Berlin.  |
| » Max Feuchter aus Eisenach             | Oberförsteri. Heyda   | z. Z. auf der Berg-Akademie in Clausthal.                                |
| » Hermann Vogel aus Arnstadt            | Sattlermeister        | Eisenbahn-Stations-Assistent in Oberhausen.                              |
| 1887 Eduard Hofmann aus Stadtilm        | Ökonom                | Cand. med.   |
| » Karl Seever aus Dornheim              | Landwirt              | Kandidat der Theologie in Dornheim.                                      |

| Name und Geburtsort.                  | Stand des Vaters.      | Lebensstellung.  |
|---------------------------------------|------------------------|--|
| 1887 Konrad Friese aus Brandenburg    | Ober-Stabsarzt         | Dr. med. (im Friedrich-Wilhelms-Institut) i. Berlin.                       |
| » Karl Möller aus Sondershausen       | Wachtmeister           | Kandidat der Theologie in Arnstadt.  |
| » Reinhold Fischer aus Thalbürgel     | Landwirt               | Cand. philol. in Berlin.   |
| » Ludwig Haase aus Erfurt             | Bezirksfeldwebel       | Cand. theol. in Erfurt.  |
| » Herm. Kaufmann aus Arnstadt         | Schuhmacher            | Cand. theol. in Arnstadt.  |
| » Kurt Bühl aus Breitenbach           | Kommerzienrat          | Sek.-Lt. i. Infant.-Regt. Nr. 70 in Saarbrücken.                           |
| 1888 Friedr. Bernhard a. Schmalkalden | Oberpfarrer            | Stud. theol.   |
| » Eduard Hülsemann aus Arnstadt       | Justizrat              | Stud. jur.   |
| » Arthur Gerstenhauer a. Dannheim     | Lehrer in Arnstadt     | Stud. philolog.  |
| » Max Gimmerthal aus Arnstadt         | Buchhändler            | Stud. jur.   |
| » Raimund Graf aus Öhrenstock         | Bäckermeister          | Stud. theol.   |
| » Otto Schlicke aus Arnstadt          | Handschuhmacher        | Stud. theol.   |
| » Paul Zimmermann aus Greussen        | Grubenbesitzer         | Stud. med.   |
| » Bruno Appel aus Berlin              | Rentner in Arnstadt    | Stud. med.   |
| » Ernst Nicolai aus Greussen          | Dr. Sanitätsrat        | Sek.-Lieuten. i. 143. Inf.-Regt. in Strassburg (Els.).                     |
| » Walter von Conta aus Thorn          | General-Major z. D.    | Stud. jur.   |
| » August Nicolai aus Greussen         | Dr. Sanitätsrat        | Sek.-Lt. im 2. königl. Sächs. Feld- Art.-Rgt. i. Pirna.                    |
| » Otto Koch aus Gräfinau              | Apotheker              | z. Z. auf der Forst-Lehranstalt in Eisenach.                               |
| » Thilo Herzer aus Langewiesen        | Braumeister            | z. Z. auf der Forst-Lehranstalt in Eisenach.                               |
| 1889 Viktor Thomas aus Liverpool      | Fabrikbesitzer         | Stud. jur.   |
| » Heinrich Krieghof aus Nassach       | Pfarrer                | Stud. theol.   |
| » Hugo Lützenberger aus Witzleben     | Lehrer                 | Stud. theol.   |
| » Franz Hoffmann aus Arnstadt         | Professor              | Stud. theol.   |
| » Karl Deckert aus Arnstadt           | Fabrikant              | Stud. med.   |
| » Felix Fischer aus Gehren            | Lehrer i. Angelhaus.   | Stud. theol.   |
| » Richard Wangemann a. Rudisleben     | Landwirt               | [wesen in Sondershausen,<br>im Vorbereitungsdienst für Steuer- und Kassen- |
| 1890 Paul Knauer aus Dachwig          | Pfarrer i. Nottleben   | Stud. theol.   |
| » Fritz Bischof aus Stadtilm          | Apotheker              | Stud. jur.   |
| » Fritz Jacobi aus Neudietendorf      | Dr. med. u. Arzt       | Stud. med.   |
| » Theod. Wollermann a. Rödinghausen   | Pfarrer i. Wolferschw. | Stud. med.   |
| » Ernst Ortloff aus Selb (Bayern)     | Fabrikbesitzer         | Stud. jur.   |
| » Ernst Heinze aus Arnstadt           | Fleischermeister       | [wesen in Arnstadt,<br>im Vorbereitungsdienst für Steuer- und Kassen-      |
| » Max Tresselt aus Crawinkel          | Fleischermeister       | Stud. theol.   |
| » Johannes Drucklauff aus Eisleben    | Fabrikbesitzer         | Offiziersaspirant in Würzburg.   |